

Elsterberger Nachrichten



Amts- und Heimatblatt für die Stadt Elsterberg

35. Jahrgang (1990)

Nummer 8

12. August 2025

Sanierung der Elsterberger Straße im Ortsteil Scholas abgeschlossen

Seit Ende April waren die Bauarbeiter auf der Elsterberger Straße im Ortsteil Scholas im Einsatz.

Zwischen dem Wohnhaus Nr. 9 und der Einmündung in die Dorfstraße wurde auf ca. 390 m Länge der vorhandene marode Straßenbelag entfernt, ein neuer Asphaltbelag eingebaut sowie die Straßenentwässerung erneuert. Im Rahmen der Straßenbaumaßnahme hat der Zweckverband Wasser Abwasser Vogtland die Trink- und Abwasserleitungen erneuert. Die ursprünglich geplante Fertigstellung bis Ende Juni verzögerte sich aufgrund zusätzlicher Leistungen durch den Einbau einer Trinkwasserleitung um ca. 4 Wochen.

Die Gesamtkosten für den Anteil Straßenbau betragen voraussichtlich ca. 190.000 Euro, die über das kommunale Straßenbauprogramm mit einem Fördersatz von 50 % gefördert werden.

Auch künftig wird die Geschwindigkeitsbeschränkung auf 30 km/h zum Schutz der Fußgänger aufgrund fehlender Fußwege bestehen bleiben. Die Arbeiten erfolgten unter Vollsperrung und am 23. Juli konnte die Straße für den Verkehr frei gegeben werden. Damit fand das Dorffest in Scholas ohne baustellenbedingte Beeinträchtigungen statt.

Die Bauarbeiten führte die STRABAG AG aus. Während der Bauzeit wurden die Belange der Anwohner stets eng mit der Baufirma abgestimmt, so dass die Anwohner nicht von der Außenwelt „abgeschnitten“ wurden.



Zur Abnahme der Leistung habe ich mich im Namen der Stadt Elsterberg bei den Mitwirkenden der Baufirma mit einem Mittagsimbiss für die geleistete Arbeit bedankt.

Als kurze Verbindung zwischen der Kernstadt und den Ortsteilen Scholas, Losa und Coschütz ist diese Straße für das gemeinsame Zusammenleben in unserer Stadt ein wichtiger Faktor.

Ihr Bürgermeister Axel Markert

Inhalt im amtlichen Teil

Haushaltssatzung der Stadt Elsterberg 2025

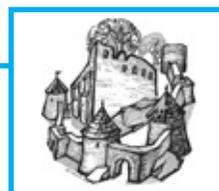
Der Bauhof stellt sich vor

Neue Friedhofsgebührenordnung

Seite 2

Seite 5

Seite 20



Informationen aus dem Rathaus

Haushaltssatzung der Stadt Elsterberg für das Haushaltsjahr 2025

Aufgrund von § 74 der Sächsischen Gemeindeordnung in der jeweils geltenden Fassung hat der Stadtrat in der Sitzung am 16.07.2025 folgende Haushaltssatzung beschlossen:

§ 1

Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2025, der die für die Erfüllung der Aufgaben der Stadt voraussichtlich anfallenden Erträge und entstehenden Aufwendungen sowie eingehenden Einzahlungen und zu leistenden Auszahlungen enthält, wird:

im Ergebnishaushalt mit dem

– Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge auf	7.373.160,00 Euro
– Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen auf	8.468.935,00 Euro
– Saldo aus den ordentlichen Erträgen und Aufwendungen (ordentliches Ergebnis) auf	-1.095.775,00 Euro
– Gesamtbetrag der außerordentlichen Erträge auf	150.000,00 Euro
– Gesamtbetrag der außerordentlichen Aufwendungen auf	0,00 Euro
– Saldo aus den außerordentlichen Erträgen und Aufwendungen (Sonderergebnis) auf	150.000,00 Euro
– Gesamtergebnis auf	-945.775,00 Euro
– Betrag der veranschlagten Abdeckung von Fehlbeträgen des ordentlichen Ergebnisses aus Vorjahren auf	0,00 Euro
– Betrag der veranschlagten Abdeckung von Fehlbeträgen des Sonderergebnisses aus Vorjahren auf	0,00 Euro
– Betrag der Verrechnung eines Fehlbetrages im ordentlichen Ergebnis mit dem Basiskapital gemäß § 72 Absatz 3 Satz 3 SächsGemO auf	449.450,00 Euro
– Betrag der Verrechnung eines Fehlbetrages im Sonderergebnis mit dem Basiskapital gemäß § 72 Absatz 3 Satz 3 SächsGemO auf	0,00 Euro
– veranschlagtes Gesamtergebnis auf	-496.325,00 Euro

im Finanzhaushalt mit dem

– Gesamtbetrag der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf	7.092.900,00 Euro
– Gesamtbetrag der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf	7.549.615,00 Euro
– Zahlungsmittelüberschuss oder -bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit als Saldo der Gesamtbeträge der Einzahlungen und Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf	-456.715,00 Euro
– Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit auf	925.620,00 Euro
– Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf	1.136.100,00 Euro
– Saldo der Einzahlungen und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf	-210.480,00 Euro
– Finanzierungsmittelüberschuss oder -fehlbetrag als Saldo aus dem Zahlungsmittelüberschuss oder -fehlbetrag aus laufender Verwaltungstätigkeit und dem Saldo der Gesamtbeträge der Einzahlungen und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf	-667.195,00 Euro
– Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf	0,00 Euro
– Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf	30.000,00 Euro
– Saldo der Einzahlungen und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf	-30.000,00 Euro
– Veränderung des Bestandes an Zahlungsmitteln im Haushaltsjahr auf festgesetzt.	-879.895,00 Euro

§ 2

Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen wird auf 0,00 Euro festgesetzt.

§ 3

Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Ermächtigungen zum Eingehen von Verpflichtungen, die künftige Haushaltsjahre mit Auszahlungen für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen belasten (Verpflichtungsermächtigungen) wird auf 2.300.000,00 Euro festgesetzt.

§ 4

Der Höchstbetrag der Kassenkredite, der zur rechtzeitigen Leistung von Auszahlungen in Anspruch genommen werden darf, wird auf 1.000.000,00 Euro festgesetzt.

Elsterberg, 17.07.2025

Axel Markert
Bürgermeister

Informationen aus dem Rathaus

Mit Feststellungsbescheid vom 29.07.2025 hat die Kommunalaufsicht des Landratsamtes Vogtlandkreis die Gesetzmäßigkeit der Haushaltssatzung bestätigt.

Die Haushaltssatzung 2025 wird hiermit gem. § 76 Abs. 3 SächsGemO öffentlich bekannt gemacht. Der Haushaltsplan 2025 liegt in der Zeit vom 05.08.2025 bis 12.08.2025 in der Stadtverwaltung Elsterberg, Marktplatz 1, 07985 Elsterberg, Zimmer 5 zu den folgenden Öffnungszeiten öffentlich aus.

Montag	09:00 Uhr - 12:00 Uhr
Dienstag	09:00 Uhr - 12:00 Uhr und 13:00 Uhr - 16:30 Uhr
Mittwoch	09:00 Uhr - 12:00 Uhr
Donnerstag	09:00 Uhr - 12:00 Uhr und 13:00 Uhr - 18:00 Uhr
Freitag	09:00 Uhr - 12:00 Uhr

Hinweis bei der Bekanntmachung

Nach § 4 Abs. 4 SächsGemO gelten Satzungen, die unter Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften der SächsGemO zustande gekommen sind, ein Jahr nach Ihrer Bekanntmachung als von Anfang an gültig zustande gekommen.

Das gilt nicht, wenn

1. die Ausfertigung der Satzung nicht oder fehlerhaft erfolgt ist,
2. Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzungen, die Genehmigung oder Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind,
3. der Bürgermeister dem Beschluss nach § 52 Abs. 2 SächsGemO wegen Gesetzeswidrigkeit widersprochen hat,
4. vor Ablauf der in § 4 Abs. 4 Satz 1 genannten Frist
 - a) die Rechtsaufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet hat oder
 - b) die Verletzung der Verfahrens- und Formvorschriften gegenüber der Gemeinde unter Bezeichnung des Sachverhalts, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht worden ist.

Ist die Verletzung nach Nummern 3 oder 4 geltend gemacht worden, so kann auch nach Ablauf der in § 4 Abs. 4 Satz 2 SächsGemO genannten Frist jedermann diese Verletzung geltend machen.

Beschlüsse aus der Stadtratssitzung

Beschluss-Nr. 18 (05/2025)

Der Stadtrat der Stadt Elsterberg beschließt die Durchführung des 35. Ruinen- und Heimatfestes am letzten Augustwochenende des Jahres 2026.

Abstimmung: 12 Ja – Stimmen, 1 Nein – Stimme, 0 Enthaltungen

Beschluss-Nr. 19 (05/2025)

Der Stadtrat der Stadt Elsterberg beschließt, zur Vergabe der Leistungen für das Los 2 - Abdichtungsarbeiten am Bauvorhaben Ausbau von GTA – Räumen in der ehem. Schulküche im Schulzentrum Elsterberg die Firmen gemäß Liste zur Angebotsabgabe aufzufordern.

Abstimmung: 13 Ja – Stimmen, 0 Nein – Stimmen, 0 Enthaltungen

Beschluss-Nr. 20 (06/2025)

Der Stadtrat der Stadt Elsterberg beschließt die Verordnung der Stadt Elsterberg über verkaufsoffene Sonntage im Jahr 2025.

Abstimmung: 14 Ja – Stimmen, 0 Nein – Stimmen, 0 Enthaltungen

Beschluss-Nr. 21 (07/2025)

Der Stadtrat der Stadt Elsterberg beschließt, den Beschluss Nr. 10 (03/2025) vom 19.03.2025 mit folgendem Wortlaut: „Der Stadtrat der Stadt Elsterberg beschließt die Haushaltssatzung der Stadt Elsterberg für das Haushaltsjahr 2025. Die Anlage ist Bestandteil des Beschlusses.“ aufzuheben.

Abstimmung: 13 Ja – Stimmen, 0 Nein – Stimmen, 0 Enthaltungen

Beschluss-Nr. 22 (07/2025)

Der Stadtrat der Stadt Elsterberg beschließt die Haushaltssatzung der Stadt Elsterberg für das Haushaltsjahr 2025. Die Anlage (Haushaltsplan) ist Bestandteil des Beschlusses.

Abstimmung: 12 Ja – Stimmen, 1 Nein – Stimme, 0 Enthaltungen

Übersicht über die nächsten geplanten Ausschusssitzungen und die Stadtratssitzung

Ort: Rathaus Elsterberg

Stadtrat:

Mittwoch, 27.08.2025 um 18:00 Uhr

Finanz- und Bauausschuss:

Mittwoch, 13.08.2025 um 18:00 Uhr

Hauptausschuss:

Mittwoch, 20.08.2025 um 18:00 Uhr

Ihr Kontakt zur Stadtverwaltung Elsterberg

■ Büro Bürgermeister	036621/881-0
stadtverwaltung@elsterberg.de	
■ Hauptamt/Personal	036621/88140
haller-stadtverwaltung@elsterberg.de	
■ Finanzen und Bau	036621/88130
haeuser-stadtverwaltung@elsterberg.de	
■ Standesamt	036621/88120
enders-stadtverwaltung@elsterberg.de	
■ Einwohnermeldeamt	036621/88122
kahlert-stadtverwaltung@elsterberg.de	
■ Ordnungsamt/Gewerbeamt	036621/88121
schmidt-stadtverwaltung@elsterberg.de	
■ Stadtkasse	036621/88131
krebs-stadtverwaltung@elsterberg.de	
■ Finanzbuchhaltung	036621/88134
vollmer-stadtverwaltung@elsterberg.de	
■ Steuern/Lohn	036621/88133
neudeck-stadtverwaltung@elsterberg.de	
■ Versicherung/Wege/Gewässer/ Forst/Jagd	036621/88132
sommer-stadtverwaltung@elsterberg.de	
■ Bau- und Liegenschaften/ Wohnungen/Archiv	036621/88142
zimmermann-stadtverwaltung@elsterberg.de	
■ Bauhof	036621/88141
rinau-stadtverwaltung@elsterberg.de	
■ Feuerwehr	036621/20645
volker-strobel-ebg@t-online.de	
■ Bibliothek	036621/88150
Bibliothek-Stadtverwaltung@elsterberg.de	
■ Kita „Zitronenbäumchen“	036621/22230
zitronenbaeumchen-stadtverwaltung@elsterberg.de	
■ Kita „Regenbogen“	036621/20317
regenbogen-stadtverwaltung@elsterberg.de	
■ Grundschule	036621/30448
sekretariat@grundschule-elsterberg.de	
■ Waldbad	036621/30721
stadtverwaltung@elsterberg.de	

Informationen aus dem Rathaus

Steuer- Zahlungstermine im August

Am 15.08.2025 wird fällig:

- Grundsteuer
- Gewerbesteuer

Wer nicht am Lastschriftverfahren teilnimmt überweist seine Steuer bitte unter Angabe des Kassenz Zeichens bis spätestens 15.08.2025 auf unser Konto mit der

IBAN: DE32 8705 8000 3400 0009 48
bei der Sparkasse Vogtland.

Wer der Stadt Elsterberg einen Lastschrift-Auftrag erteilt hat, beachtet bitte, dass das Konto am Fälligkeitstag ausreichend gedeckt ist.

Stadtkasse

Einladung zur Informationsveranstaltung „Kommunale Wärmeplanung der Stadt Elsterberg und ihrer Ortsteile“

Sehr geehrte Damen und Herren,
die Stadt Elsterberg lädt Sie herzlich zur **Informationsveranstaltung „Kommunale Wärmeplanung der Stadt Elsterberg und ihrer Ortsteile“** ein. Gemeinsam möchten wir die Weichen für eine zukunftssichere und bezahlbare Wärmeversorgung in unserer Stadt und ihren Ortsteilen stellen.

Datum: 20.08.2025

Uhrzeit: 17:30 Uhr

Dauer: ca.1,5 h

Ort: „Burgkeller“ der Stadt Elsterberg, Karl-Marx-Straße 25

Die kommunale Wärmeplanung ist ein wichtiger Schritt auf dem Weg zu einer regionalen, klimafreundlichen und kosteneffizienten Wärmeversorgung.

In dieser Veranstaltung, die als ein offener Bürgerdialog verstanden werden soll, erhalten Sie einen Überblick über die Planungsprozesse, aktuelle Herausforderungen und zukünftige Chancen für unsere Stadt.

Ihre Ideen und Anregungen sind gefragt!

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme und einen konstruktiven Austausch.

Mit freundlichen Grüßen

Axel Markert

Bürgermeister

Wandergesellen besuchen den Bürgermeister – Ein Zeichen der Tradition und des Austauschs

In vielen Regionen Deutschlands ist die Tradition der Wandergesellen noch lebendig und wird mit großer Wertschätzung gepflegt. Wandergesellen sind Handwerkerinnen und Handwerker, die ihre Ausbildung beendet haben und auf sogenannten "Wanderjahren" unterwegs sind. Dabei verbessern sie ihre beruflichen Fähigkeiten, entdecken neue Orte und sammeln viele Erfahrungen. Diese alte Tradition verbindet Handwerkskunst, Kultur und Gemeinschaft. Die Wanderjahre dauern mindestens 3 Jahre und einen Tag. In diesem Zeitraum dürfen sich die Wandergesellen ihrem Wohnsitz auf höchstens 50 km nähern.

Am 1. Juli konnte unser Bürgermeister vier Wandergesellen in Elsterberg begrüßen. Diese waren in den Handwerksberufen Zimmermann, Schmied und Landschaftsgärtner auf Wanderschaft. Sie begleiteten eine Wandergesellin, die ca. 4 Jahre auf Wanderschaft war und nun in ihre Heimatstadt Zwickau zurückkehrte.

Die Wandergesellen baten in traditioneller Gedichtform um einen Eintrag des Bürgermeisters in ihr Wanderbuch und eine Unterstützung für die weitere Reise.

Dies haben wir ihnen gerne gewährt, um die alte Tradition der sogenannten Walz zu unterstützen.



Alle Neuigkeiten aus der Stadt und den Ortsteilen
finden sie zusätzlich
auf Instagram und Facebook



Informationen aus dem Rathaus

Der Bauhof stellt sich vor

Der **Bauhof der Stadt Elsterberg** hat ein sehr umfangreiches Aufgabenspektrum. Wir möchten in den kommenden Ausgaben der Elsterberger Nachrichten die **wichtigsten Leistungsbereiche vorstellen**.

In unserem Bauhof arbeiten 9 fest angestellte Mitarbeiter. Darüber hinaus sind 5 Arbeitskräfte über Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen und im Bundesfreiwilligendienst beschäftigt. An Großtechnik stehen ein Unitrac, zwei Lintrac, ein Multicar mit Absetzcontainern, ein Kleintransporter Bonetti und ein Radlader Kubota zur Verfügung. Außerdem sind ein Ford Transit und ein Ford Ranger im Einsatz.

In der heutigen Ausgabe möchten wir über die **Grünpflege** berichten:

Insbesondere in den Monaten Mai bis Juli werden auch wir dem ständig wachsenden Grün kaum Herr. Unsere Arbeitsgruppe „Stadtgrün“, mit Arbeitskräften aus dem Bauhof und Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen, ist unermüdlich im Einsatz, um ein schönes Erscheinungsbild in der Kernstadt und allen Ortsteilen zu ermöglichen.

Es werden zahlreiche städtische Grünflächen gepflegt. In der Kernstadt fallen dabei besonders der Wolfgang-Haupt-Platz, der Gustav-Voigt-Platz und die Grünfläche an der Ecke Wallstraße/Marktstraße ins Auge. Der weitaus größere Teil sind jedoch Grasflächen auf städtischen Grundstücken, z. B. an der Walter-Suchanek-Straße, die Schloßwiese und Flächen in unseren Ortsteilen. Insgesamt umfassen die zu mähenden Flächen ca. 30 Hektar. Zusätzlich

gehört auch die Pflege der Straßenränder an den kommunalen Straßen und Wanderwegen zu den Aufgaben des Bauhofes. Mit dem Böschungsmähwerk werden dabei insgesamt ca. 75 km Grasstreifen sowie mit der Wallheckenschere ca. 13 km Hecken und Baumstreifen bearbeitet. Dies entspricht immerhin einer Strecke bis Adorf und wieder zurück.

Bei der Grasmahd werden die Flächen nach den folgenden Prioritäten bearbeitet.

1. Verkehrsrandflächen
2. Spielplätze
3. Freifläche Burgruine
4. Restflächen

Bisher haben wir versucht, allen Wünschen zur Grasmahd nachzukommen und mähen durchschnittlich drei- bis viermal im Jahr. In den kommenden Jahren wird es aber voraussichtlich finanziell nicht mehr möglich sein, dieses Niveau zu halten. Wir werden daher auf den allermeisten, unter 4. aufgeführten Restflächen, nur noch zweimal im Jahr mähen können. Somit kann es künftig einen regelmäßig gemähten „englischen“ Rasen auf städtischen Grünflächen nicht mehr geben. Der Verkehrssicherungspflicht werden wir in jedem Fall nachkommen.

Hinweise über Missstände bei der Grünpflege nehmen wir gerne entgegen und werden diese entsprechend der genannten Prioritäten beseitigen.

Neues aus den Ortsteilen

Coschütz



Zusammenkünfte des Ortschaftsrates

Im Zimmer des Ortschaftsrates trafen sich die Räte zu ihrer Juni-Sitzung, um wichtige Angelegenheiten der Ortschaft zu beraten. Folgende Themen wurden besprochen:

Gärten – Bevor die Errichtung von neuen städtischen Gärten im Bereich der „Neuen Straße“ weiter verfolgt wird gilt es festzustellen, ob das Interesse der Bürger vor Ort hierzu noch besteht. Ortschaftsratsrat Kätzel schlägt vor, das Interesse durch eine Anfrage an die Bürger festzustellen. Die Vorbereitungen dazu laufen.

FFW – Der Ortschaftsratsrat bittet den Bürgermeister um eine interne, seit langer Zeit geplante Zusammenkunft hinsichtlich der Verbesserung des baulichen Zustandes des Coschützer Standortes.



v.l.: Lutz Kätzel, Gabi Hentschel, Thomas Müller, Renate Wolf, Ronny Röder, Sabine Röder und Andreas Oberlein

Vergabe eines weiteren Eigenheimbauplatzes

Im Zuge der Ortsabrundung, bei der Gärten in Bauland umgewandelt wurden, lagen dem Ortschaftsratsrat Interessenten für ein weiteres zu vergebendes Grundstück vor. Einstimmig schlugen die Ortschaftsräte dem Stadtrat eine Familie aus Greiz zur Entscheidung vor.

Gemeinsamer Ausflug

In einer etwas anderen Runde machten die Räte zusammen mit engagierten Bürgern einen Ausflug nach Grünbach. Mit Pferdekutsche ging es durch

das obere Vogtland. Wichtig sind dabei auch Gespräche anderer Art. Ein gemeinsames Abendessen rundete den Abend ab. (Arbeits- bzw. urlaubsbedingt fehlten Karin Kaiser und Marco Graubner.)

Neues aus den Ortsteilen

Görschnitz

BBQ in Görschnitz



Am Sonnabend, dem 19. Juli 2025 fand am Bürgerhaus in Görschnitz ein BBQ-Grillen statt. Organisiert wurde die Veranstaltung vom Görschnitzer Heimatverein e.V.

Pünktlich um 17.00 Uhr begann das Fest mit frisch gegrillten Burgern und Rostern. Die Burger konnte sich jeder an der Station selbst belegen. Frische Tomaten, Gurken und Salate aus heimischen Gärten, Zwiebeln, Käse und verschiedene Grillsoßen standen zur Auswahl. Zahlreiche Gäste aus Görschnitz und den umliegenden Ortschaften folgten auch dieses Jahr dem Aufruf.

Für die Kinder wurde ein Lagerfeuer aufgebaut, worüber sie selbstgemachtes Stockbrot und leckere Marshmallows grillen konnten.



Der Görschnitzer Heimatverein e.V.

Anfang 2024 gründeten junge Leute aus Görschnitz den Heimatverein und haben sich zum Ziel gesetzt, den Gemeinsinn im Dorf durch die Organisation und Durchführung von Veranstaltungen, traditionellen Festen, Wanderungen und Bastelnachmittagen für Kinder zu fördern. Zahlreiche Veranstaltungen wurden seitdem schon durchgeführt.

In diesem Jahr fand bisher zu Ostern ein Spaziergang durchs Dorf statt, bei dem der Osterhase kleine Überraschungen für die Kinder versteckte und am 3. Mai 2025 rief der Görschnitzer Heimatverein e.V. zum „Maitanz“ auf.

Weiter tolle Veranstaltungen für Jung und Alt werden folgen.

Cunsdorf

Cunsdorf feiert 25-jähriges Jubiläum



Cunsdorf feiert

Der Verein zur Förderung der Ortsfeuerwehr Cunsdorf und des ländlichen Brauchtums e.V. feierte am 21.06.2025 sein 25-jähriges Vereinsjubiläum mit einem festlichen Abend im Zelt.

Die Vereinsvorsitzende Sabine Krebs eröffnete mit einer Ansprache und blickte mit einer Dia Show auf die erfolgreiche Vereinsgeschichte und deren geleistete Arbeit zurück.

Die Gäste und Mitglieder genossen das gemeinsame Abendessen, bevor die Musik zum Tanz einlud und für eine ausgelassene Stimmung sorgte.

Man feierte bis spät in die Nacht und ließ das Jubiläum mit guter Laune bei Alt und Jung, Spaß und Tanz ausklingen.

Danke an alle, die zum guten Gelingen beigetragen haben.



Vorstand: v.l.n.r. Silka Zimmer, Sabine Krebs u. Andreas Werner



Spanferkel – gesponsert v. Mario Peipp

Herzlich willkommen zum Dorffest am 6. September 2025 in Cunsdorf

- 14.00 Uhr Beginn des Festbetriebes mit anschließender Musik bei Kaffee und selbstgebackenem Kuchen
- 15.30 Uhr Karate Kids Elsterberg
- 16:00 Uhr Kindertanzgruppe Topolino/
Showtanzgruppe Lexis
- 18.30 Uhr Auswertung Galgenkegeln
- 19.00 Uhr Verlosung der Tombolapreise
- ab 20.00 Uhr Tanz im Festzelt mit DJ Matthias Ott und Showeinlage

Hüpfburg Ponyreiten
Bastelstraße Stockbrot
Galgenkegeln Milchkannenzielwurf
Verkaufsstände des ländlichen Brauchtums
Tombola

Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt.
Wir freuen uns auf Ihr Kommen!



Sportfischerverein



lädt ein zum

15. Kinderangeln



Wann? Samstag, 23.08.2025, 14.00 Uhr – 17.00 Uhr
Wo? Leiningen, Vereinsteich am Feuerwehrhaus

Für Angelgerät, Verpflegung und Getränke ist gesorgt!

Wir freuen uns auf euch!

Petri Heil

Sandro Bauroth, 1. Vors.

Unsere Vereine

Vogtländischer Heimatverein Elsterberg e. V.



Die Burgruine Elsterberg lädt ein zum KELLERFEST 2025

Seid dabei, wenn sich Ende August das Ruinengelände mit Leben füllt, Musik durch die alten Gemäuer klingt und das frisch gezapfte Bier aus den Kellern getragen wird.

Am **30. und 31. August 2025** ist es wieder soweit. Der Vogtländische Heimatverein Elsterberg lädt zum diesjährigen Kellerfest ein – und das wie immer bei freiem Eintritt!

Am **Samstag** beginnen wir um 16:30 Uhr mit der offiziellen Eröffnung und dem Start des Festbetriebs. Dann übernimmt Kirchplatzmusikant Fred ab 17 Uhr für euch Open Air. Ab 19 Uhr macht sich im Weinkeller DJ Leo bereit. Und wenn die Nacht hereinbricht, bringt „SPUR 13“ Open Air ab 20 Uhr die alten Mauern zum Beben.

Und was wäre ein Kellerfest ohne den musikalischen Frühschoppen am **Sonntag**? Kein richtiges Kellerfest! Deshalb erwarten euch ab 10 Uhr, nach alter Tradition, die Elsterberger Musikanten im Großen Bierkeller zu zünftiger Blasmusik.

Für das leibliche Wohl ist an allen beiden Tagen bestens gesorgt: Leckeres vom Grill, gefüllte Fladenbrote, fleischlose Variationen und kühle Getränke warten auf euch. Wir sehen uns auf der Burg!

*Euer Vorstand
des Vogtländischen Heimatvereins Elsterberg e. V.*

KELLERFEST 2025

EINTRITT FREI

Samstag & Sonntag
30. & 31.08.2025
Burgruine Elsterberg

SAMSTAG
ab 16:30 Uhr Festbeginn mit Kellerbetrieb
ab 17:00 Uhr Live-Musik mit Kirchplatzmusikant Fred
ab 19:00 Uhr DJ Leo im Weinkeller
ab 20:00 Uhr **SPUR 13**

SONNTAG
ab 10 Uhr Musikalischer Frühschoppen

Für Grillgut & kühle Getränke ist bestens gesorgt.

Euer Vogtländischer Heimatverein Elsterberg e. V.

Verein zur Erhaltung des Rittergutes Kleingera e. V.



Sommerfest in der Kleingartenanlage „Hermann Löns“ in Greiz

Was für ein herrlicher Tag! Bei strahlendem Sonnenschein und sommerlichen Temperaturen feierte der Verein der Kleingartenanlage „Hermann Löns“ ein fröhliches und buntes Sommerfest, zu dem unser Verein recht herzlich eingeladen war.

Es wurden Kontakte geknüpft und das Interesse an unserem Rittergut und der aktuellen Spendenaktion für das Dach des Herrenhauses geweckt.

Kulinarisch blieben keine Wünsche offen – von herzhaften Leckereien über süße Köstlichkeiten, bis hin zu erfrischenden

Getränken war alles dabei. Es wurde gegrillt, geschlemmt und natürlich auf das schöne Beisammensein angestoßen.

Ein besonderer Hingucker war unser Stand mit liebevoll gestalteten



und dekorativen Dingen, ob handgemachte Dekoartikel, kleine Mitbringsel oder kreative Geschenkideen. Viele Besucher blieben stehen, stöberten interessiert und fanden das eine oder andere hübsche Stück für Zuhause.

Wir danken dem Verein der Kleingartenanlage „Hermann Löns“ für diesen schönen Nachmittag und freuen uns auf ein Wiedersehen – vielleicht zu unserem Apfelfest im Rittergut Kleingera am 18. Oktober 2025 oder zur himmlischen Weihnacht am 6. Dezember 2025.

Carina Schmidt

Verein zur Erhaltung des Ritterguts Kleingera e.V.

Service

NOTRUF

Polizei	110
Feuerwehr	112
Rettungsdienst	112
Rettungsleitstelle	0375 / 19222

HAVARIEDIENSTE

Wasser / Abwasser – 03741 - 40 20

Strom/Gas

>>> Thüringer Energie

Service 03641 – 817 1111 • Störungsnummer Strom 0800 686

11 66 • Störungsnummer Erdgas 0800 686 11 77

>>> Mitnetz Strom (enviaM)

Störungsrufnummer 0800 230 5070

Ärztlicher BEREITSCHAFTSDIENST – Bundesweite Rufnummer für den Notdienst

Wer außerhalb der Sprechstunden den ärztlichen Rat sucht, kann eine einheitliche Rufnummer für den ärztlichen Bereitschaftsdienst anrufen. Bei dringenden medizinischen Problemen in der Nacht, am Wochenende oder an Feiertagen gilt bundesweit die kostenlose Notdienstnummer **116 117**. Der Ärztliche Bereitschaftsdienst wird von den Kassenärztlichen Vereinigungen gemeinsam mit den niedergelassenen Ärzten organisiert. Er ist nicht zu verwechseln mit dem Rettungsdienst, der unter dem **Notruf 112** erreichbar ist und der in **lebensbedrohlichen Fällen Hilfe leistet**, wie zum Beispiel bei Herzinfarkt oder Schlaganfall.

Sportverein Coschütz e. V.



Abschluss des Kindersportjahres 2024/2025

Die 21 gemeldeten Sportkinder (zwischen 2 und 6 Jahren) der gewachsenen Kindersportgruppe hatten am 27.06.2025 ihren Sportjahresabschluss.

Nachdem die Flizzymaus kurzfristig abgesagt hatte, organisierte das Übungsleiterteam eine Wald-Rallye rund um Coschütz. Da alle fein aufgegessen hatten, klarte das Wetter gegen Nachmittag auf und es konnte trocken an der Turnhalle losgehen. Nach einem Zeitvertreib mit dem Schwungtuch folgte eine kurze Einweisung und



dann fieberten alle Kinder mit ihrer Begleitung der ersten Wegmarke entgegen.

Je Wegmarke wurden dann im weiteren Verlauf jeweils ein Muggelstein gesammelt, der den Bildern im mitgeführten Eierkarton zugeordnet werden konnte. Zum Schluss war der Karton voll und die Steine konnten mit nach Hause genommen werden.

Unterwegs fanden die Kinder eine Station mit einer vorbereiteten Eis-Pause und der finale Schatz am Gänsteich beinhaltete für jedes Kind eine Wasserspritzpistole, die vor Ort gleich intensiv getestet werden konnte. Das Wasser kam aus dem Teich und wurde über den mitgebrachten Eimer verteilt. Ein großer Spaß für alle Kleinen und Großen, die darüber fast vergaßen, dass es auch eine Verpflichtung gab. Die dankenswerterweise von Carmen Belger mit dem Handwagen gebrachten warmen Wiener und Getränke wurden trotzdem alle verputzt, sodass wir gegen 17:30 Uhr alle den Heimweg antraten. Wir sind uns sicher, es hat allen gefallen. Die Kindersportkinder sehen sich am Freitag, dem 15.08.2025 wieder, 15:30 Uhr in der Turnhalle mit Beate Ulowitz und Norman Belger.



Wir wünschen allen ehemaligen Sportkindern an dieser Stelle einen guten Start ins erste bzw. neue Schuljahr. Ihr seid jederzeit willkommen, auch „nur mal so“ bei uns vorbeizuschauen.

Text: Norman Belger, Bilder: Carmen Belger

Volleyballer gewinnen Freizeitturnier in Limbach

Die Volleyballer des SVC gewannen am 26.07. im Rahmen des Limbacher Sportfestes das Freizeitturnier. Angeführt von Abteilungsleiterin Nicole Grimm gab es spannende Duelle. Wetterbedingt musste das Ganze vom Sportplatz in die Schulturnhalle umsiedeln, aber das hat dem Spas keinen Abbruch getan, so Grimm.



Die Teilnehmer des SVC beim Freizeitturnier in Limbach



Impression vom Spiel

Sportverein Coschütz e. V.



SVC Fußballer starten mit einer gesunden Euphorie in die neue Saison

Rückblick

Die Fußballer konnten mit den Ergebnissen der letzten Saison recht zufrieden sein. Die 1. Fußballmannschaft belegte in der Kreisliga A einen Mittelfeldplatz. Leider nur in der Mitte der Saison waren die Leistungen sehr vielversprechend und etwas kontinuierlicher. Auch 9 hintereinander vergebene Strafstoße verhinderten eine bessere Platzierung. Bei den Partien besuchten durchschnittlich mehr als 70 Fans die Heimspiele, die mehrheitlich mit der Mannschaft recht zufrieden waren. In der 1. Kreisklasse, es war eine Premiere für die 2. Mannschaft, spielte diese in guter Harmonie in SpG mit Netzschkau. Der Klassenerhalt war ein Erfolg. Nachteil ist hier, dass es oftmals bei gleichen Anstoßzeiten zu Überschneidungen mit der 1. Mannschaft kommt. Unter den 4 Nachwuchsteams und den Damenfußballerinnen ragte sportlich vor allem der vogtlandweite Pokalsieg der spielstarken Jugend C heraus.

Allen Übungsleitern, technischen Kräften, Helfern, Eltern, Fans und Sponsoren gilt ein herzliches Dankeschön für die Unterstützung.

Ausblick 1. Mannschaft

Die Vorbereitung der 1. Mannschaft läuft seit Mitte Juli. Schon vor dem offiziellen Start der Vorbereitung haben sich die Spieler selbstständig zu Trainingseinheiten getroffen, so Mannschaftsleiter Carsten Sänger, der zusammen mit Chefcoach Matthias Hahn das Team leiten wird. Die persönlichen Trainingseinheiten wurden in der Gruppe geteilt. Es entstand ein gewisser Wettbewerb, wer sich schon in der Sommerpause fit gehalten hat. Zu den bisherigen Trainingseinheiten finden sich zwischen 16 und 22 Spieler ein. Die Motivation ist spürbar sehr hoch, dies wird durch die Neuzugänge verstärkt. Die 8 teilweise neuen Spieler haben sich sofort integriert und teilen ihre Erfahrung auf und neben dem Fußballplatz mit der Mannschaft.

Die Presse führte dazu ein Gespräch mit Übungsleiter Matthias Hahn.

Wie zufrieden bist du mit dem Abschneiden der 1. Mannschaft in der letzten Saison?

Zufrieden bin ich, dass wir trotz Ausfall einiger Leistungsträger eine recht sorgenfreie Saison hatten. Lobenswert sind sicherlich Maurice Oertel und Lukas Stier für 24 Pflichtspiele und André Petzold mit seinen 9 Treffern.

Was war in der letzten Spielzeit besonderes gut und was bleibt negativ in Erinnerung?

Die vielen verschossenen Elfmeter waren ärgerlich. Die Umstellung auf 4er Kette hat ganz ordentlich geklappt. Unsere Kartenbilanz ist auf keinen Fall zufriedenstellend.

Was soll sich in der kommenden Saison ändern?

Wir müssen (ich besonders) auch bei strittigen Situationen auf und am Spielfeld ruhig bleiben. Wir haben mit Sascha Ebersbach einen Torwarttrainer gewonnen, um insbesondere unsere Torhüter besser zu betreuen. Schade ist, dass aus eigenem Wunsch Marcel Görner das Trainerteam verlassen hat. Wir hoffen auch auf ein zukünftiges Engagement für den Verein.

Der SVC war eher in den letzten Jahrzehnten wenig am sogenannten Spielerkarussell beteiligt. Wieso kam es in dieser Spielpause anders?

Die Abgänge zweier junger Spieler sind bitter, zumal sie von klein auf bei uns gespielt haben. Bin gespannt, ob sie ihr Potenzial bei ihrem neuen Verein ausschöpfen.

Wir haben uns seit Januar mit Neuzugängen beschäftigt und unsere Fühler im privaten Bereich gezielt ausgestreckt. Dies war bisheriges Neuland für unseren Verein. Ein bisschen Glück, aber auch das gute Gespür von Carsten haben uns geholfen, fündig zu werden. Überzeugen konnten wir mit einem sehr guten Mannschaftsklima und unseren Zielen. Die perfekten Bedingungen bei uns tun ihr übriges.

Wie bewertest du den Erfolg im SVC-Nachwuchs?

Kontinuierliche Arbeit über Jahre mit guten Trainern bringt Erfolg. Der Pokalsieg der C-Jugend ist das Ergebnis eines sehr guten Mannschaftsgefüges, welches vom Trainerteam so vorgelebt wird und Ansporn für alle anderen ist.

Was sind die Ziele für die kommende Saison?

Was möchtet ihr den doch vielen Fans mitteilen?

Top 3 in der Tabelle, mehr Fußball spielen, weniger Karten bekommen, inkl. meiner Person für oftmals etwas zu lautstarkes Meckern. Wir freuen uns immer über lautstarke, faire Unterstützung von Fans von 5 bis 85 Jahren.

Danke für das ehrliche Gespräch.

Neuzugänge im Männerbereich:

Robby Hübscher von der SG Rotschau, Michael Strauß von SV Hohndorf, Tobias Bochmann von der SG Limbach, Florian Jäger vom VSC Mylau-Reichenbach, Lucien Bubolz von SpVgg Grünbach-Falkenstein, Justin Weber von Wacker Plauen II sowie Dominic und Fabian Dorst – reaktiviert; Torwart Trainer - Sascha Ebersbach

Abgänge: Luca Görner und Nico Lenk nach SG Pfaffengrün

Kommende Heimspiele:

10.8. 2025 15 Uhr Fortuna Plauen (1. Pokalrunde)

16.8. 2025 15 Uhr FSV Klingental (1. Punktspiel)

30.8. 2025 15 Uhr VFC Reichenbach (3. Punktspiel)

Text: Andreas Oberlein

Bild: privat



Aktuelles von der Jugendfeuerwehr

Jugendfeuerwehr-Zeltlager in Coschütz – Spaß, Spannung und eine Überraschung vom Himmel!

Das Zeltlager der Jugendfeuerwehren Elsterberg, Görschnitz und Kleingera hat vom 20. bis 22. Juni für jede Menge Spaß, spannende Aktionen und unvergessliche Momente gesorgt. Das Event fand auf dem Sportplatz in Coschütz statt und wurde zu einem echten Highlight des Jahres!

Der Freitag begann mit der Anreise aller Jugendfeuerwehren des Regionalbereichs Plauen West. Am späten Nachmittag gab es eine echte Überraschung auf dem Sportplatz: Ein Polizeihubschrauber! Gerade als der Hubschrauber gelandet war, wurde er jedoch zu einem Einsatz gerufen. Nach kurzer Einsatzzeit kehrte der Hubschrauber zurück, und die Kinder, Jugendlichen sowie die Ausbilder konnten ihn aus nächster Nähe bestaunen. Zusätzlich kam die Polizeihundestaffel aus Plauen, was für Freude sorgte und eine besondere Attraktion für die Kinder war. Die Polizisten beantworteten neugierige Fragen und gaben spannende Einblicke in ihre Arbeit – ein echtes Highlight für alle!

Nach diesem aufregenden Start wurde das Zeltlager offiziell eröffnet. Als Gäste begrüßten wir u. a. den Hauptamtsleiter Sven Haller, SBin Daniela Kahlert für Feuerwehrwesen der Stadt Elsterberg, Ortsvorsteher Andreas Oberlein und Wehrleiter Volker Strobel. Beeindruckt waren die geladenen Gäste, dass der JFW Regionalbereich Plauen West eine Vielzahl an Jugendfeuerwehren, darunter Pausa, Weischlitz, Neuensalz, Mehltheuer, Syrau, Oberpirk, Schneckengrün, Elsterberg, Görschnitz und Kleingera umfasst. Diese große Gemeinschaft trägt dazu bei, dass das Zeltlager ein buntes und lebendiges Ereignis ist, bei dem sich alle Kinder und Jugendlichen austauschen und gemeinsam Spaß haben können. Nach der offiziellen Eröffnung war Zeit für Freizeit und das Abendbrot – natürlich mit viel Spaß und guter Laune.

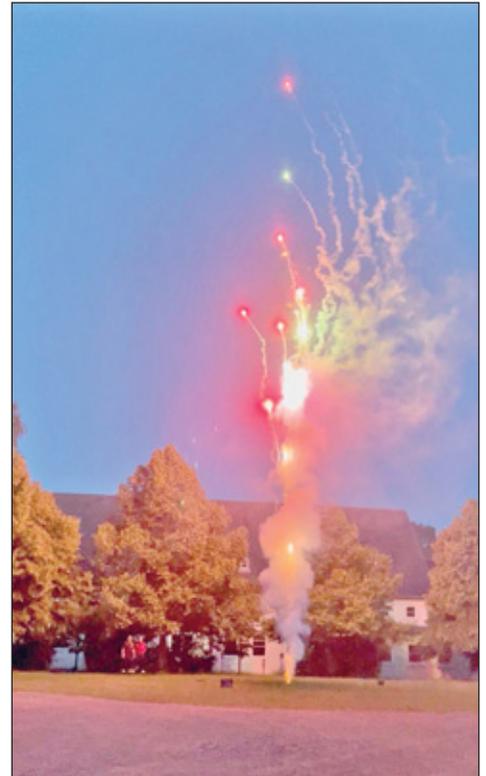
Der Samstag startete mit einem kräftigen Frühstück, um alle für den 5 km langen Leistungsmarsch durch das nahegelegene Waldgebiet zu stärken. Auf dem Weg gab es spannende Stationen, wie Erste Hilfe, Stiche und Bunde, Saugleitungen kuppeln und sogar ein Spinnennetz, das es zu überwinden galt. Nach dem Marsch wurde gemeinsam Mittag gegessen.

Der Nachmittag war heiß begehrt: Bei Temperaturen, die fast schon sommerlich waren, wurde eine große Wasserschlacht veranstaltet. Feuerwehrfahrzeuge wurden zu Wasserwerfern umfunktioniert, und die Kinder hatten riesigen Spaß beim Abkühlen. Den Tag krönten ein Grillabend, eine Kinderdisco und ein kleines Feuerwerk – ein echtes Highlight für Groß und Klein!

Am Sonntag hieß es dann Abschied nehmen. Nach dem Zeltabbau und Packen fand der Abschlussappell statt. Dabei wurden die Platzierungen bekanntgegeben, doch für alle galt: **Dabei sein ist alles!** Jeder Teilnehmer erhielt eine Medaille, um die Gemeinschaft und den Spaß zu würdigen.

Wir möchten uns herzlich bei allen Helfern, Unterstützern und Spendern bedanken. Ohne euren Einsatz und eure Unterstützung wäre dieses großartige Wochenende nicht möglich gewesen. Euer Engagement hat dazu beigetragen, dass das Zeltlager für alle unvergesslich wurde.

Dieses Wochenende bleibt sicherlich in Erinnerung. Es war voller Spaß, Spannung, Gemeinschaft und überraschender Momente vom Himmel. Das Zeltlager in Coschütz war rundum gelungen!



Neues aus den Kitas

Kita „Zitronenbäumchen“



Aus unseren „Wackelzähnen“ werden ABC - Schützen.

Besonders in den letzten Wochen und Monaten haben unsere Vorschulkinder viele tolle Erlebnisse und Lernaufgaben bewältigt:

- sie besuchten den Hort,
- hatten gleich mehrere Schnupperstunden in der Grundschule,
- bastelten mit den Senioren in „Connys Tagespflege“,
- durften in der Zahnärztlichen Gemeinschaftspraxis Dr. Zöbisch einiges über gute Zahnpflege erfahren,
- bewältigten einen Auftritt zum Noßwitzer Stauseefest, bei dem jeder eine Rolle übernahm,
- machten einen großen Ausflug mit Übernachtung,
- erlebten einen Fahrradtag,
- und haben für ihr Zuckertütenfest mit viel Vorfreude „Die Vogelhochzeit“ einstudiert.

Mit Stolz heißt es nun: **„WIR SIND FIT FÜR DIE SCHULE!“**

Das Zuckertütenfest war ein ganz tolles Abschlussfest für unsere Großen!

Ein herzliches Dankeschön möchten wir an dieser Stelle unseren Eltern sagen, für die tolle Vorbereitung und Mitgestaltung dieses gelungenen Festes. Weiterhin bedanken wir uns bei der Elsterberger Feuerwehr, die mit ihrer historischen Feuerwehr unsere Kinder überraschte und die Zuckertüten brachte. Ein Dankeschön geht auch an Daniela Kieselbach, die unseren Kindern besondere Schminkwünsche erfüllte.

Martin und Kerstin aus der Kita „Zitronenbäumchen“



Kita „Regenbogen“



Schulanfänger 2025

Schon wieder ist ein Jahr vorbei und wir nehmen Abschied von den Kindern, welche in die Schule kommen. Wir wünschen unseren sechs Schulanfängern einen wunderschönen, unvergesslichen Schulanfang, viel Spaß beim Lernen, tolle neue Freunde und alles erdenklich Gute für die Zukunft.

Ein Dankeschön geht an die Eltern für die gute Zusammenarbeit und das liebevoll gestaltete Geschenk zum Abschied.

Auf Wiedersehen



Neues aus der Grundschule



Geburtstagskinder aus unserer Grundschule

★ Paul T. ★ Hector ★ Paul S. ★ Sandra ★ Isabell ★ Malte ★ Valentin ★

Die letzte Schwimmstunde spontan ins Freibad verlegt

In der letzten Schulwoche wollten wir endlich das anwenden, was wir ein Schuljahr im Plauener Schwimmbad geübt hatten. Bei strahlendem Sommerwetter wanderten wir ins Waldbad Elsterberg. Wir verbrachten einen tollen Tag mit Rutschen, Toben, Tauchen und natürlich wurde auch die ein oder andere Bahn geschwommen. Das fleißige Üben hat sich gelohnt. Wir hatten einen aufregenden und unvergesslichen Tag.

Die Kinder der Klasse 2

Feierliche Verabschiedung der Klasse 4

Am 26.06.2025 fand im Kulturhaus Coschütz das feierliche Abschlussfest der 4. Klasse statt, das einen bewegenden Abschied von der Grundschulzeit für die Schülerinnen und Schüler darstellte. Das Kulturhaus war dank des Engagements der Eltern festlich geschmückt. Die musikalische Begleitung des Abends übernahm Christian Mallon. Mit seinen einfühlsamen Klängen sorgte er für eine stimmungsvolle Untermalung.

Im Rahmen der Veranstaltung präsentierten die Kinder eine abwechslungsreiche Programmgestaltung, die sie mit viel Einsatz und Begeisterung einstudiert hatten. Durch das Programm führten die Schüler Hedda und Paul, die mit ihrer sympathischen Art die Gäste durch den Abend leiteten. Ein besonderer Höhepunkt war eine Fotopräsentation, die einen Rückblick auf die vier gemeinsamen Jahre an der Grundschule bot. Die Bilder zeigten zahlreiche Höhepunkte, Ausflüge und besondere Momente, die die Kinder in ihrer Grundschulzeit erlebt hatten, und sorgten für viele emotionale Augenblicke.

Die Verabschiedung der einzelnen Schüler wurde durch den Schulleiter, Herrn Thomas Müller, vorgenommen. Er bedankte sich bei der Klassenlehrerin, Frau Peterhänsel, für die geleistete Arbeit. Mit ein paar persönlichen Worten verabschiedete er jedes Kind auf der Bühne aus der Grundschule Elsterberg.



Ein weiterer schöner Moment war die Form der Danksagung der Kinder an ihr Lehrerteam sowie an den Hort. Einige der Kinder sprachen von ihren schönsten Erinnerungen und bedankten sich herzlich bei Frau Pils, Herrn Herold und Frau Jatho für ihre Unterstützung. Es war spürbar, wie viel die Kinder ihren Lehrkräften zu verdanken hatten und wie sehr sie die gemeinsame Zeit geschätzt haben.

Zum Abschluss des Festes möchten wir ein ganz besonderes Dankeschön an Mike Neubert aussprechen, der mit seiner technischen Begleitung dafür sorgte, dass alles reibungslos ablief. Sein Engagement und seine Professionalität trugen maßgeblich zum Erfolg des Abends bei.

T.M.



Neues aus der Grundschule



Vorlesewettbewerb der Grundschule



Am 20. Juni fand unser jährlicher Vorlesewettbewerb statt. Die besten Leser der einzelnen Klassen trafen sich an diesem Freitag, um vor einer Jury ihr Lieblingsbuch vorzustellen und daraus etwas vorzulesen. Die Aufregung war allen Vorlesern anzumerken. Die von den Kindern ausgewählten Texte waren kurzweilig, spannend, aber auch informativ und interessant. Bewertet wurde von der Jury die Lesetechnik. Das bedeutete, wie wurde gelesen, war die Aussprache deutlich oder wie war die Betonung der Sätze. In die Bewertung floss auch die Textstellenauswahl mit ein. Fand der Vorleser eine passende Einstiegstelle in den Text, war der Text bis zum Ende des Vorlesens schlüssig? Wurde vom Vorleser die Zeitvorgabe von 5 Minuten eingehalten? Und es ging darum, ob durch den Vorleser das Interesse an dem Buch bei den Zuhörern geweckt wurde. Alle Vorleser waren mit Eifer bei der Sache. Es machte den Lesern und den Zuhörern viel Spaß.

Am Ende wertete die Jury die Lesevorträge gründlich aus. Die Entscheidungen über die Sieger der einzelnen Klassenstufen fielen denkbar knapp aus. Nach einer intensiven Diskussion unter den Jurymitgliedern standen die Sieger fest.

In der Klassenstufe 1 gewann Theodor, bei der zweiten Klasse belegte Hannes den 1. Platz. Siegerin bei der Klasse 3 wurde Marie und in der Klasse 4 war die Siegerin Emma. Neben einer Urkunde gab es jeweils einen Gutschein vom Buchladen „Bücherwurm“ in Greiz.

Alle Teilnehmer erhielten auch ein kleines Präsent. Eine toller Lesevormittag ging viel zu schnell vorbei.

Ein Dankeschön an die Jury: Herrn Axtmann, Frau Obernitz, Frau Mechold, Frau Urban sowie als Schülerjuroren Lena und Sophie.

TM



Neues aus den

TRIAS SCHULEN


Aktivitäten zum Schuljahresende

Wenn ein Schuljahr zu Ende geht und der Notenschluss geschafft ist, bleiben den Schülern und Lehrern zwei Wochen bis zur Zeugnisübergabe, in denen viele besondere Projekte und Aktionen möglich sind.

Diese Zeit wurde im zurückliegenden Schuljahr in den TRIAS Schulen dafür genutzt, um zum Beispiel mit den fünften Klassen eine Exkursion in den Tierpark Gera zu unternehmen oder die Choreografie für die Schuljahresabschlussfeier einzustudieren. Während dieser Feier hatte auch ein Musikvideo seine Premiere, welches das GTA "Medienlabor" während des Schuljahres zur TRIAS-Schulhymne aufgenommen hatte und in den besagten zwei Wochen zwischen Notenschluss und Zeugnisübergabe fertigstellen konnte. Mit sympathischen Einstellungen möchte das Video den Zuschauern zeigen, wie Traumberufe unserer Schüler in den TRIAS Schulen Wirklichkeit werden können.

Apropos "Traumberuf": Die Berufsorientie-



rung genießt bei uns an der Schule einen hohen Stellenwert. So ging beispielsweise für die beiden 7. Klassen der TRIAS Oberschule in den letzten beiden Schulwochen ein bewegtes Schuljahr von Werkstatttagen, Kompetenztrainings und Firmenexkursionen mit einem Ausflug zum „Alpakahome“ in Reichenbach zu Ende. Dort konnten die Schüler jeweils ein eigenes Alpaka betreuen und bei einer gemeinsamen Wanderung begleiten. Die Aktion kam bei den Schülern sehr gut an, und so wurde spielend Verantwortungsbewusstsein sowie (Selbst)Disziplin trainiert. Die jeweils zwei Wochen vor Abschluss des Halb- bzw. Schuljahres bieten also auch abseits von Notendruck und Klassenzimmer immer wieder Möglichkeiten, etwas dazu zu lernen.

André Zühlke, Lehrer an den TRIAS Schulen Elsterberg



Erfolg für die TRIAS Oberschule Elsterberg – Erste Nachhaltigkeitsurkunden für 6 Schüler der Klasse 10o wurden im Rathaus Leipzig verliehen

Im Rahmen eines feierlichen Festakts im Rathaus Leipzig wurden im Juni 2025 die Nachhaltigkeitsurkunden an die engagierten Teilnehmer des Projekts „Umweltprofis von morgen“ überreicht. Das innovative Programm bietet jungen Menschen die Möglichkeit, schulbegleitend praktische Erfahrungen in nachhaltigen Unterneh-

men zu sammeln und ihr Wissen im Bereich nachhaltiges Wirtschaften zu vertiefen. Die Urkunden, welche im Rahmen der Veranstaltung verliehen wurden, stehen für die erfolgreiche Profilierung im Bereich Nachhaltigkeit.



Neues aus den

TRIAS SCHULEN


Sie unterstreichen das Engagement der Teilnehmer, sich aktiv für ökologische, ökonomische und soziale Ziele einzusetzen und bilden eine wertvolle Grundlage für ihre weitere berufliche Laufbahn. Das in Sachsen erstmalige Projekt „Umweltprofis von morgen“ ist Teil der nachhaltigen Bildungsstrategie des Landes und wurde im Vogtland von der M & S Umweltprojekt GmbH, Plauen, und der Textilausrüstung Pfand GmbH, Lengenfeld, aktiv unterstützt. Wir danken hiermit ganz herzlich Herrn Prof. Dr.-Ing. Bernd Märtnier sowie Herrn Prof. Dr.-Ing. Holger Erth für ihre tatkräftige Unterstützung für die ersten praktischen Projektarbeiten und Fachworkshops, die vertiefte Einblicke in nachhaltiges Wirtschaften ermöglichten. Die Urkunden sind ein sichtbares Zeichen für das Engagement und die Kompetenz der Schüler im Bereich Nachhaltigkeit und sollen sie motivieren, ihre Kenntnisse aktiv in ihrer beruflichen Zukunft einzusetzen.

Christian Popp, Lehrer und Projektleiter



Preisverleihung vom Schülerwettbewerb „Turm – hoch hinaus“ in Dresden

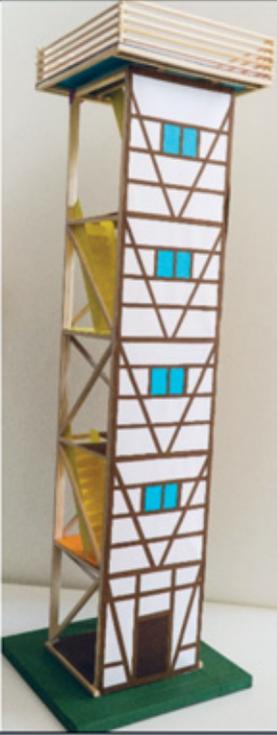
An dem Schülerwettbewerb der Ingenieurkammer Sachsen „Turm – hoch hinaus“ nahmen insgesamt 161 Schüler aus 29 Schulen des Freistaates Sachsen teil. Der Wettbewerb wurde in zwei Altersklassen durchgeführt, wobei 85 Schüler in der Alterskategorie I (bis Klasse 8) und 76 Schüler in der Alterskategorie II (ab Klasse 9) ihre Turmcreationen zeigten. Laut Ausschreibung mussten strenge Regeln zur Größe und Belastbarkeit des Turmes, hinsichtlich der erlaubten Materialien und technischen Hilfen eingehalten werden. Frank Bicker, Lehrer für Mathematik, Physik und Naturwissenschaften,

stellte seinen Klassen den Wettbewerb vor. Er machte sie darauf aufmerksam, dass so ein Turmmodell kaum an einem Nachmittag gebaut werden kann, dass man viele Nachmittage für die Umsetzung des Projektes brauchen wird. Zunächst äußerten 6 Schülergruppen Interesse, am Ende beteiligten sich drei Schülergruppen:

Alina Friedel, Klasse 9g

Matteo Soellner und Lennard Wolf, Klasse 6g

Klym Udovychenko, Klasse 6g

„Krähennest“	„Waldaussichtsturm“	„Wolkenkratzer“
		
Alina Friedel Klasse 9g	Matteo Soellner und Lennard Wolf Klasse 6g	Klym Udovychenko Klasse 6g

Die Schüler schätzen ihren Zeitaufwand auf 14 Stunden (Alina), 24 Stunden (Klym) und 36 Stunden (Matteo und Lennard). Letztere zeigten ihrem Lehrer ihre Turmcreation und baten um seine Meinung. Wer an einem Wettbewerb teilnimmt, hat gewöhnlich die Absicht, als einer der Besten abzuschneiden. Aus diesem Blickwinkel

heraus übte ihr Lehrer konstruktive Kritik am Turmentwurf. Es wurden Ideen für Veränderungen diskutiert, ohne den Turm grundsätzlich neu zu bauen. Die Schüler überarbeiteten ihren Turm, dem sie eine filigrane Wendeltreppe, deren Stufen an Fäden aufgehängt waren, spendierten.

Neues aus den

TRIAS SCHULEN


Dank der Schulleiterin Frau Kiesewetter, die die Teilnahme an der Preisverleihung anregte und unterstützte, erlebten die Schüler einen unvergesslichen Tag in Dresden. Matteo Soellner, Lennard Wolf und Klym Udovychenko wurden von ihrem Lehrer Frank Bicker begleitet. Alina Friedel (9g) konnte leider nicht teilnehmen.

Die Preisverleihung nahmen Dr.-Ing. Hans-Jörg Temann (Präsident der Ingenieurkammer Sachsen) und Wilfried Kühner (Staatssekretär im Sächsischen Ministerium für Kultus) vor. Alle Teilnehmer bekamen ein T-Shirt mit dem vielsagenden Spruch „Ohne uns geht nichts“, eine Teilnahmeurkunde und viel Applaus. Matteo und Lennard wurden zunehmend unruhiger, weil sie noch nicht aufgerufen worden waren. Als dann die nächste Altersklasse auf die Bühne gerufen wurde, wurden sie noch unruhiger, denn es würde bedeuten, dass sie zu den Preissiegern gehören. Die Fünftplatzierten rückten ins Rampenlicht, dann die Viertplatzierten. Auch beim dritten Platz vernahmten sie nicht ihren Namen. Die Spannung stieg ins Uner-

messliche, das Herz pochte – sie rutschten nervös auf ihren Stühlen hin her. Als sie für den zweiten Preis aufgerufen wurden, stürmten sie voller Freude und Stolz nach vorn.

Die pfiffige Idee, die exzellente handwerkliche Umsetzung und die saubere Arbeitsweise der beiden Schüler wurden doppelt belohnt. Matteo und Lennard bekamen den zweiten Preis in der Alterskategorie I (bis Klasse 8). Mit großem Abstand gewannen sie die Abstimmung beim Publikumsliebbling. Hierfür bedanken sich die Schüler bei allen Mitschülern, den Lehrern und den Partnerschulen im SIS Schulverbund, die für den „Waldaussichtsturm“ stimmten.

Nach der Preisverleihung durften sich alle anwesenden Schüler und Gäste in den Technischen Sammlungen Dresden umsehen. Es gab viel zu sehen und zu entdecken. Unzählige Mitmachexperimente luden die Schüler zum Ausprobieren ein.

Frank Bicker, Lehrer an den TRIAS Schulen

Spanischer Besuch bringt frischen Wind an unsere TRIAS Schulen



Vom 12. bis 20. Juni durfte unsere Schule eine ganz besondere Gästegruppe begrüßen: 20 Schülerinnen und Schüler aus der galicischen Stadt O Carballiño waren gemeinsam mit zwei Lehrkräften im Rahmen eines Schüleraustauschs zu Besuch. Die Begegnung fand im Rahmen des europäischen Bildungsprogramms Erasmus+ statt – ein Gegenbesuch, nachdem unsere Schüler und Schülerinnen im März bereits nach Spanien gereist waren.

Nach der herzlichen Ankunft am 12. Juni begann das Programm direkt am nächsten Tag mit einem Ausflug in die Stadt Elsterberg. Anschließend

führten Willi Jähnichen und Zelal Barinduk aus der Klasse 7 die Gäste mit viel Engagement und auf Spanisch durch das Schulgebäude. Ein gelungener Start, der die Basis für eine erlebnisreiche Woche legte.

Am Wochenende stand die Begegnung mit dem sächsischen Alltag im Vordergrund. Die spanischen Jugendlichen verbrachten die Tage in ihren Gastfamilien und sammelten Eindrücke von Kultur und Lebensweise in der Region. Am Montag folgte ein gemeinsamer Ausflug nach Plauen – dort erfuhren die Gäste viel über die Geschichte der Stadt und konnten ihre Deutschkenntnisse im Alltag testen.

Im Verlauf der Woche besuchten die spanischen Schülerinnen und Schüler den regulären Unterricht und lernten so den deutschen Schulalltag kennen. Dabei entstanden viele neue Freundschaften. Auch die begleitenden Lehrkräfte erhielten interessante Einblicke in das sächsische Bildungssystem.

Ein Höhepunkt war der gemeinsame Ausflug nach Dresden am Mittwoch. Unter der Leitung von Herrn Zühlke und Frau Eichhorn verbrachten alle einen sonnigen Tag in der sächsischen Landeshauptstadt. Mit viel Fachwissen und Begeisterung brachte Herr Zühlke den Jugendlichen die bewegte Geschichte und die beeindruckende Architektur Dresdens näher.

Am Donnerstagabend wurde es emotional. Die Eltern der deutschen



Schülerinnen und Schüler organisierten ein liebevoll gestaltetes Abschiedessen in der Schule. Es wurde gegessen, gesungen, getanzt und viel gelacht – gekrönt von einer spektakulären Eisbombe als süßem Finale.

Der Abschied am Freitagmorgen fiel allen schwer. Nach einem gemeinsamen Frühstück und einer letzten Runde Spiele hieß es schließlich: Adiós!

Vor der Schule flossen Tränen, es wurde lange umarmt und der Abschied zog sich – niemand wollte, dass diese besondere Woche schon zu Ende geht.

Doch trotz der Wehmut überwog die Freude über das Erlebte. Viele schmiedeten bereits neue Reisepläne und blickten optimistisch in die Zukunft. Diese Begegnung hat gezeigt, wie lebendig und bereichernd internationale Schulpartnerschaften sein können und dass aus einem Austausch echte Verbindungen zwischen Menschen und Städten entstehen können.

*Maria Hurtado und Nerea Iglesias,
Lehrerinnen der TRIAS Schulen Elsterberg*

Kirchliche Nachrichten

Evangelisch-Lutherische Laurentiuskirchgemeinde Elsterberg



Die Konfirmation zu Pfingsten 2025



Sehr festlich, mit vielen Beiträgen von Kirchen- und Posaunenchor, Solisten und herrlichen Arrangements, ließen diese die Konfirmation mit den vier lächelnden Konfirmanden zum Höhepunkt werden. Lena Gräfe sowie Kristina Säuberlich wurden in diesem Pfingst-Gottesdienst getauft und erhielten, wie die beiden Konfirmanden, den göttlichen Segen. Die Konfirmation ist die freiwillig-selbständige Bestätigung der Taufe, deshalb haben wir beide Kasualien in einem Fest-Gottesdienst gefeiert.

Kinderstunden mit Gemeindepädagogin Dorothea Thomas:

- 1.-3. Klasse montags 15 Uhr im Gemeindehaus (nicht in den Ferien)
- 4.-6. Klasse montags 16 Uhr im Gemeindehaus (nicht in den Ferien)

Junge Gemeinde montags 18 Uhr im Gemeindehaus
Gerne können Kinder und Jugendliche dazu kommen!

Musiksommer Elsterberg 2025

Sonntag, 07. September 17 Uhr „Von Barock zu Filmmusik“
A.Ebert/U.Meyer - Trompete und Orgel



Wir laden herzlich im September und Oktober 2025 zu den Gottesdiensten ein:

Sonntag, 07. September	09.00 Uhr	Wortgottesdienst im Gemeindehaus
Sonntag, 21. September	10.30 Uhr	Familiengottesdienst zum Erntedank in der Laurentiuskirche
Sonntag, 05. Oktober	09.00 Uhr	Gottesdienst mit Mandy Merkel/ Ev.-methodistische Kirche im Gemeindehaus
Sonntag, 19. Oktober	09.00 Uhr	Gottesdienst zur Kirchweih in der Laurentiuskirche
Freitag, 31. Oktober	10.00 Uhr	Ökumen. Gottesdienst zum Reformationstag, Apostolische Gemeinschaft Netzschkau

Gemeindebüro

036621-20385

Di. 10.00-12.00 Uhr und 15.00-17.00 Uhr sowie Do. 10.00-12.00 Uhr
kg.elsterberg@evlks.de

Zentralverwaltung Reichenbach

03765-78380

KSP.Vogtland-Bruecke@evlks.de www.brueckenkirchspiel-vogtland.de

Pfarrerin Susanne Hulek

036621-267272

susanne.hulek@evlks.de

Kirchgemeindevvertretung/VS C.Stark

036621-21746

cony.stark@evlks.de

Friedhof: Andreas Degodowitz

0177-1676555

andreas.degodowitz@evlks.de

Mitfahrgelegenheit gesucht? Bitte im Büro oder bei Pfr. S. Hulek melden

Fotos: S.Hulek und S.Thumstädter

In eigener Sache

**Sie möchten die Elsterberger Nachrichten
kostenfrei als digitales Abo bestellen?**

Scannen Sie dazu den QR-Code oder senden Sie eine E-Mail an
newsletter@riedel-verlag.de



Kirchliche Nachrichten

Neue Friedhofsgebührenordnung – gültig ab 01.09.2025

Liebe Einwohner der Stadt Elsterberg, liebe Benutzer des Friedhofes der Ev.- Luth. Laurentiuskirchgemeinde, ein Nachtrag bzw. eine Anpassung der Friedhofsgebühren an die steigenden Kosten konnte nicht mehr vermieden werden und wird wahrscheinlich ganz unterschiedliche Reaktionen auslösen. Unter anderem werden manche diese Erhöhung nicht verstehen und nachfragen. Dies möchten wir zum Anlass nehmen, Ihnen einige Aspekte und Hintergründe darzulegen.

Zunächst die rechtlichen Gründe: Die Friedhofsgebühren sind öffentlich-rechtliche Gebühren und diese müssen kostendeckend erhoben werden. Das bedeutet, der kirchliche Friedhof in Elsterberg ist eine selbstständige wirtschaftliche Einheit, die sich aus Gebühreneinnahmen finanziert und keine wesentlichen Zuschüsse erhält. Außer den Gebühren der Nutzungsberechtigten des Friedhofes können keine weiteren Einnahmen erzielt werden. An dieser Stelle möchten wir Ihnen danken, dass Sie somit den Friedhof finanzieren und ein würdiger Bestattungsort für die Stadt Elsterberg und seine Ortsteile erhalten bleibt. Die Gebühren wurden zuletzt 2016 angepasst und mussten nun neu kalkuliert werden. Dabei haben wir festgestellt, dass wir die errechneten Gebühren aufgrund der Höhe nicht in vollem Umfang einfordern können. Die nun vorliegende Gebührenordnung hat eine moderate und verantwortliche Gebührenerhöhung zum Inhalt.

Aus den Gebühreneinnahmen wird die Pflege und Unterhaltung der gesamten Friedhofsanlage finanziert. Genau diese regelmäßige, das ganze Jahr umfassende Pflege und Erhaltung des Friedhofes, mit natürlichen Wegen, einem alten Baumbestand (dessen Verkehrssicherheit gewährleistet sein muss), Wasserstellen und die Möglichkeit der Abfallentsorgung ist teuer und aufwändig. Gerade daraus ergibt sich z.B. die Summe der Friedhofsunterhaltungsgebühr, die von jedem Grabstelleneinhaber entsprechend der Grablagerzahl zu entrichten ist. Auch diese Gebühr ist abgesenkt und umfasst nur 50% der errechneten Summe. Genauso verhält es sich auch mit den Grabnutzungsgebühren.

Wir bitten freundlich, dies zur Kenntnis zu nehmen und auch mit kla-

rem Blick und einem Herz für den Friedhof die kostenaufwändige Bewirtschaftung und alle Verbesserungen auf dem Friedhof anzuerkennen.

In den zurückliegenden Jahren hat sich das Erscheinungsbild des Friedhofes gewandelt. Es wird immer weiter daran gearbeitet, die äußeren Bedingungen auf dem Friedhof zu verbessern, z.B. mit dem Instandsetzen von Wegen und dem Bau von Entwässerungen für die Wege, welche bei Starkregen sonst sehr in Mitleidenschaft gezogen werden. Auch an der Friedhofsmauer wird stetig weitergearbeitet, um diese schöne Einfriedung des Friedhofes zu erhalten. Mit dem Herichten der Toiletten, dem Erneuern des Toilettendaches, Instandsetzen des Holzvorbaues an der Feierhalle und der Installation von Gießkannenhaltern haben sich schon viele Dinge verbessert. Die Instandsetzung von baulichen Anlagen und Gebäuden ist auch weiterhin erforderlich. Solche kostenaufwändigen Baumaßnahmen können je nach Gebührenaufkommen in kurzfristigen oder längerfristigen Zeiträumen umgesetzt werden, gelegentlich erfolgt hier auch eine Bezuschussung durch öffentliche Mittel (z.B. Denkmalpflege).

Durch den demographischen Wandel der Bevölkerung geht die Zahl der Nutzungsberechtigten stetig zurück. Das hat zur Folge, dass immer weniger Gräber belegt werden. Die Freiflächen auf dem Friedhof werden immer größer. Diese Freiflächen werden so umgestaltet, dass der Friedhof einen Parkcharakter erhält. Die positive Resonanz der Bevölkerung zeigt uns, dass dies für den Elsterberger Friedhof der richtige Weg ist. In diesem Sinne möchten wir Sie um Verständnis bitten, dass wir nun nach fast 10 Jahren die Gebühren anpassen müssen und danken Ihnen für das entgegengebrachte Vertrauen in den vergangenen Jahren.

Dass der Friedhof für Sie nicht nur Bestattungsplatz ist, sondern auch Ort der Trauer, der Erinnerung und zugleich ein schöner, ruhiger und besinnlicher Platz in der Geschäftigkeit des Alltages, wünscht Ihnen, auch im Namen von Herrn A. Degodowitz (Friedhofsverwalter) das Ev.- Luth. Regionalkirchenamt Chemnitz.

Friedhofsgebührenordnung für den Friedhof der Evangelisch – Lutherischen Laurentiuskirchgemeinde Elsterberg im Ev.- Luth. Brückenkirchspiel Vogtland vom 06.03.2025

Der Kirchenvorstand des Ev.- Luth- Brückenkirchspieles Vogtland hat in seiner Sitzung vom 06.03.2025 aufgrund §2 Absatz 2 in Verbindung mit §§ 13 Absatz 2 Buchstaben a und 43 der Kirchgemeindeordnung der Ev.-Luth. Landeskirche Sachsens (KGO) vom 13.April 1983 (Amtsblatt Seite A 33) in der jeweils geltenden Fassung und §§ 12 Absatz 1 und 12a der Rechtsverordnung über das Kirchliche Friedhofswesen in der Ev.-Luth. Landeskirche Sachsens (Friedhofsverordnung – Friedhof VO) vom 09.Mai 1995 in der jeweils geltenden Fassung sowie § 1 der Verordnung über die amtliche Bekanntmachung des Friedhofsanzeigers der Ev.- Luth- Landeskirche Sachsens in elektronischer Form (Bekanntmachungsverordnung Friedhofsanzeiger) vom 29. August 2023 (ABI. S.A 184) in der jeweils geltenden Fassung folgende Friedhofsgebührenordnung beschlossen:

Friedhofsgebührenordnung

§ 1 Allgemeines

Für die Benutzung des Friedhofs der Kirchgemeinde und seiner Bestattungseinrichtungen sowie für sonstige in § 8 aufgeführte Leistungen der Friedhofsverwaltung werden Gebühren nach Maßgabe dieser Gebührenordnung erhoben

§ 2 Gebührenschuldner

(1) Gebührenschuldner der Benutzungsgebühr ist,

1. wer die Bestattung oder sonstige gebührenpflichtige Leistungen nach dieser Ordnung beantragt oder durch ihm zurechenbares Verhalten ausgelöst hat,
2. wer das Nutzungsrecht an einer Grabstätte erworben oder verlängert hat,
3. wer die Gebührenschuld gegenüber der Friedhofsverwaltung durch schriftliche Erklärung übernommen hat oder wer für die Gebührenschuld eines anderen kraft Gesetzes haftet.

(2) Gebührenschuldner der Verwaltungsgebühr ist,

1. wer die Verwaltungshandlung veranlasst oder in wessen Interesse sie vorgenommen wird,
2. wer die Gebührenschuld gegenüber der Friedhofsverwaltung durch schriftliche Erklärung übernommen hat oder wer für die Gebührenschuld eines anderen Kraft Gesetz haftet.

(3) Mehrere Gebührenschuldner sind Gesamtschuldner.

§ 3 Entstehung der Gebührenschuld

Die Gebührenschuld entsteht

- für Benutzungsgebühren mit der Inanspruchnahme der jeweiligen gebührenpflichtigen Leistungen
- für Grabnutzungsgebühren sowie Friedhofsunterhaltungsgebühren mit Verleihung des Nutzungsrechtes für den Zeitraum der gesamten Nutzungsdauer der Grabstätte oder mit der Festlegung der Verlängerung des Nutzungsrechtes für den Zeitraum der gesamten Verlängerung der Grabstätte
- für Bestattungsgebühren mit der Bestattung

Kirchliche Nachrichten

- für Verwaltungsgebühren mit der Vornahme der Verwaltungshandlung.

§ 4 Festsetzung und Fälligkeit

- (1) Die Gebühren werden nach Bekanntgabe des schriftlichen Gebührenbescheides fällig und sind innerhalb der dort angegebenen Zahlungsfrist an die Friedhofskasse zu entrichten.
- (2) Vor Zahlungen der Gebühren und Leistungen entsprechender Sicherheiten können Bestattungen nicht verlangt werden.
- (3) Nutzungsgebühren sowie Gebühren für Gemeinschaftsanlagen werden für die gesamte Nutzungszeit im Voraus erhoben.
- (4) Aus Gründen der Vereinfachung wird die Friedhofunterhaltungs-Gebühr für einen Zeitraum von 1, 5 oder 20 Jahren im Voraus festgesetzt. Sie ist bis zum Ende des Erhebungsjahres fällig.

§ 5 Mahnung und Vollstreckung rückständiger Gebühren

- (1) Für schriftliche Mahnungen ist der dafür anfallende Aufwand durch den Gebührenschuldner zu erstatten.
- (2) Rückständige Gebühren werden im Verwaltungszwangsverfahren eingezogen. Die Kosten der Vollstreckung hat der Vollstreckungsschuldner zu tragen.

§ 6 Stundung und Erlass von Gebühren

Gebühren können im Einzelfall aus Billigkeitsgründen wegen persönlicher oder sachlicher Härten gestundet sowie ganz oder teilweise erlassen werden.

§ 7 Gebührentarif

A. Benutzungsgebühren

I Gebühren für die Verleihung von Nutzungsrechten an Grabstätten (Nutzungsgebühr)

1. Reihengrabstätten

- | | | |
|-----|--|----------|
| 1.1 | für Verstorbene vor Vollendung des 5. Lebensjahres (Ruhezeit 10 Jahre) | 300,00 € |
| 1.2 | für Verstorbene ab Vollendung des 5. Lebensjahres (Ruhezeit 20 Jahre) | 600,00 € |

2. Wahlgrabstätten (Nutzungszeit 20 Jahre)

- | | | |
|---------|--|-----------|
| 2.1 | für Sargbestattungen | |
| 2.1.1 | Einzelstelle | 660,00 € |
| 2.1.2 | Doppelstelle | 1320,00 € |
| 2.2 | Urnenbeisetzung | |
| 2.2.1 | Einzelstelle | 660,00 € |
| 2.2.2 | Doppelstelle | 1320,00 € |
| 2.3 | Gebühr für die Verlängerung des Nutzungsrechtes an Wahlgrabstätten (Verlängerungsgebühr) pro Jahr für Grabstätten nach Pkt.: | |
| 2.3.1 | | 133,00 € |
| 2.3.1.2 | | 66,00 € |
| 2.3.2.1 | | 33,00 € |
| 2.3.2.2 | | 66,00 € |

II. Gebühren für die Bestattung

(Organisationsaufwand im Zusammenhang mit der Bestattung, Aufwand für die Grabherstellung, Werkzeugtransport etc.)

- | | | |
|-----|--|----------|
| 1.1 | Sargbestattung (Verstorbene bis 5 Jahre) | 50,00 € |
| 1.2 | Sargbestattung (Verstorbene ab 6 Jahre) | 700,00 € |
| 1.3 | Urnenbeisetzung | 260,00 € |

III. Umbettungen, Ausbettungen

Bei Umbettungen und Ausbettungen wird nach § 8 verfahren.

IV. Friedhofunterhaltungsgebühr

Zur Finanzierung der Kosten für die Laufende Unterhaltung der allgemeinen Friedhofsanlagen wird vom Nutzungsberechtigten (Inhaber eines Grabnutzungsrechtes) auf die Dauer des Nutzungsrechtes eine jährliche Friedhofunterhaltungsgebühr pro Grablager erhoben. Friedhofunterhaltungsgebühr pro Grablager pro Jahr 30,00 €.

V. Gebühr für die Benutzung des Verabschiedungsraumes und Feierhalle

- | | | |
|-----|---|----------|
| 1. | Gebühr für die Benutzung der Feierhalle | |
| 1.1 | für Trauerfeiern | 180,00 € |

VI. Gebühren für Gemeinschaftsanlagen

Die Gebühren enthalten die Kosten für Erstgestaltung, Grabstein, Bepflanzung einschließlich Friedhofsunterhaltungs-, Nutzungs- und Grabherstellungsgebühr

- | | | |
|-----|--|-----------|
| 1. | Gemeinschaftseinzelgräber (einheitlich gestaltete Reihengräber) | |
| 1.1 | für Sargbestattung | 3709,00 € |
| 1.2 | für Urnenbeisetzung | 3184,00 € |
| 2. | Urnengemeinschaftsanlage pro Beisetzung | 2972,00 € |

B. Verwaltungsgebühren

- | | | |
|----|--|---------|
| 1. | Genehmigung für die Errichtung eines Grabmals sowie anderer Baulichen Anlagen (z.B. Einfassungen) | 15,00 € |
| 2. | Erteilung einer Berechtigungskarte an einen Gewerbetreibenden | 5,00 € |
| 3. | Zweitausfertigung von Bescheinigungen der Friedhofsverwaltung | 5,00 € |
| 4. | Umschreibung des Nutzungsrechtes an einer Grabstelle | 5,00 € |

§ 8 Besondere zusätzliche Leistungen

Besondere zusätzliche Leistungen (z. B. Beräumungen) oder Kosten, für die kein Gebührentarif vorgesehen ist, werden von der Friedhofsverwaltung nach dem jeweiligen Aufwand berechnet.

§ 9 Öffentliche Bekanntmachung

- 1) Diese Friedhofsgebührenordnung und alle künftigen Änderungen und Nachträge bedürfen zu ihrer Gültigkeit der öffentlichen Bekanntmachung im vollen Wortlaut.
- 2) Die öffentliche Bekanntmachung erfolgt ab 1. Januar 2024 im Friedhofsanzeiger der Ev.-Luth. Landeskirche Sachsens (Friedhofsanzeiger). Der Friedhofsanzeiger erscheint ausschließlich elektronisch.
- 3) Der Friedhofsanzeiger wird auf der Internetpräsenz der Ev.-Luth. Landeskirche veröffentlicht und ist erreichbar unter: www.evks.de/friedhofsanzeiger.
- 4) Der Friedhofsanzeiger wird zudem wie folgt zugänglich gemacht; vierwöchiger Aushang im Schaukasten des Elsterberger Friedhofes und jeweils ein Ansichtsexemplar liegen im Pfarramt und in der Friedhofsverwaltung aus. Ein Ausdruck der Friedhofsordnung in der jeweils gültigen Fassung aus dem Friedhofsanzeiger der Ev.-Luth. Landeskirche Sachsens wird im Einzelfall vom Friedhofsträger zur Verfügung gestellt und übersandt. Eine Erstattung der Auslagen kann verlangt werden.

§ 10 Inkrafttreten, Außerkrafttreten

Diese Friedhofsgebührenordnung und alle Änderungen treten jeweils nach Bestätigung durch das Ev.-Luth. Regionalkirchenamt Zwickau am Tage nach der Veröffentlichung in Kraft.

Mit Inkrafttreten dieser Friedhofsgebührenordnung tritt die Friedhofsgebührenordnung vom 12. Januar 2016 außer Kraft.

Elsterberg, den 06.03.2025

Kirchenvorstand des Ev. – Luth. Brücken- Kirchspiels Vogtland

L. S. *Lange, Vorsitzender*

Penz, Mitglied

Bestätigt

AZ: R 56523 Brückenkirchspiel Vogtland
Chemnitz, den 15.07.2025

Ev.- Luth. Landeskirche Sachsens
Regionalkirchenamt Chemnitz- Leipzig

L. S. *i.A. Schwabe, Sachbearbeiter*

Dies und Das

Junges Unternehmen in Elsterberg gegründet

Im Juli besuchte der Bürgermeister die beiden Jungunternehmer Gabi Kühn und Karl-Wilhelm Schlenther und gratulierte im Namen der Stadt zur **Eröffnung ihres neuen Bestattungsunternehmens „Bestattungen mit Herz GmbH“**. Es hat seinen Sitz in Elsterberg, An der Elsteraue 10 und ist telefonisch unter 0157 / 50150313 erreichbar.

Es ist schön zu sehen, wie zwei junge Menschen mit Engagement und Mitgefühl einen wichtigen Dienst für unsere Gemeinschaft anbieten. Ihre Arbeit trägt dazu bei, würdevoll Abschied zu nehmen und den Hinterbliebenen in schweren Zeiten beizustehen. In modern und freundlich eingerichteten Räumen bieten Sie den Trauernden eine dezente Atmosphäre und unterstützen bei den erforderlichen Formalitäten. Neben der Übernahme verschiedener Leistungen für die Hinterbliebenen bietet das Unternehmen Erd- und Feuerbestattung sowie See-, Baum-, Wald- und Naturbestattungen an. Weiterhin umfasst das Angebot Tierbestattungen, um auch Tierbesitzern einen würdevollen Abschied von einem geliebten Tier zu ermöglichen.

Die Redaktion der „Elsterberger Nachrichten“ wünscht den beiden Unternehmern viel Erfolg und gutes Gelingen.



10 Jahre NINA: Warn-App feiert Jubiläum

Vogtlandkreis empfiehlt Installation und Nutzung



Mit **NINA** sind Sie immer über aktuelle Gefahren informiert.

Die Warn-App für iOS und Android.

Mehr unter www.bbk.bund.de/NINA.

Auch der Vogtlandkreis setzt im Rahmen seiner Krisenkommunikationsstrategie auf die Warn-App und empfiehlt allen Bürgerinnen und Bürgern die Installation und Nutzung auf dem Smartphone.

Wie das Bundesamt für Bevölkerungsschutz und Katastrophenhilfe informiert, feiert die Warn-App in diesem Monat ihr 10-jähriges Bestehen. Seit dem Start im Jahr 2015 hat sich die Anwendung inzwischen als digitales Instrument der Bevölkerungsschutzwarnung etabliert. So nutzen deutschlandweit bereits mehr als 12 Millionen Menschen die Warn-App, um frühzeitig vor Gefahren wie Unwettern, Großbränden, Hochwasser oder anderen akuten Bedrohungslagen gewarnt zu werden.

Auch der Vogtlandkreis setzt im Rahmen seiner Krisenkommunikationsstrategie auf die Warn-App und empfiehlt allen Bürgerinnen und Bürgern die Installation und Nutzung auf dem Smartphone.

2-faches Jubiläum in Hohndorf

Gleich einen doppelten Grund zum Feiern gibt es im August für das „ach so kleine“ Örtchen Hohndorf, an der Landesgrenze zwischen Thüringen und Sachsen. Der ansässige Sportverein „Hohndorfer SV e.V.“ feiert sein 125-jähriges Bestehen und die Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr blicken voller Stolz auf 100 Jahre ehrenamtliche Tätigkeit zum Wohle der Allgemeinheit zurück.

Den Anfang der Feierlichkeiten bildet eine Galaveranstaltung für geladene Gäste am Freitag, bevor am Samstag alle „Feierwütigen“ auf ihre Kosten kommen. Am Samstag, dem 16.08.2025 starten um 13.00 Uhr die jüngsten Mitglieder des Sportvereins zu einem Kinderfestival mit verschiedenen Mannschaften aus der Region. Im Anschluss möchte auch der ältere Jahrgang sein Können gegen namhafte Gegner unter Beweis stellen. Die Kameraden der Feuerwehr starten am Nachmittag gegen 14.00 Uhr einen Löschangriff. Der Auftritt des Kindergartens „Am Froschteich“ sowie ein anschließendes buntes Kinderprogramm werden sicher viele Augen zum Leuchten bringen. Am Abend kann zu Discoklänge von DJ Matthias Baumert das Tanzbein geschwungen werden. Zwischendurch heizen die Neugersdorfer Schalmeienkapelle und die Tanzgarde des EFC dem Publikum ordentlich ein. Etwa um Mitternacht, bei entsprechender Witterung, wird das Abschlussfeuerwerk den Nachthimmel erhellen. Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt. Der Hohndorfer Sportverein und die Freiwillige Feuerwehr Hohndorf freuen sich auf zahlreiche Besucher aus nah und fern.

Ein herzliches Dankeschön gilt der Sparkassenstiftung für die großzügige Unterstützung unseres Festes.

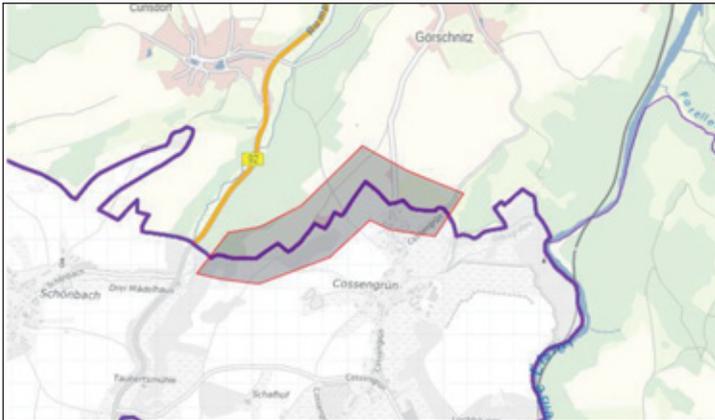
*Hohndorfer Sportverein e.V.
Freiwillige Feuerwehr Greiz-Hohndorf*

Anzeige(n)

Dies und Das

Ankündigung von Vermessungsarbeiten

Das Landesamt für Geobasisinformation Sachsen (GeoSN) führt ab September 2025 örtliche Vermessungs- und Erhebungsarbeiten an der Landesgrenze zwischen dem Freistaat Sachsen und dem Freistaat Thüringen durch. Die Arbeiten umfassen u. a. das Aufsuchen sowie die Überprüfung von Landesgrenzpunkten und werden in dem auf der Übersichtskarte gekennzeichneten Gebiet durchgeführt.



Die rechtliche Grundlage bildet das Gesetz über das amtliche Vermessungswesen und das Liegenschaftskataster im Freistaat Sachsen (Sächsisches Vermessungs- und Katastergesetz – SächsVermKatG) vom 29. Januar 2008 (SächsGVBl. S. 138, 148), zuletzt geän-

dert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 19. Juni 2024 (SächsGVBl. S. 636).

Die Vermessungsarbeiten werden von Mitarbeitern des GeoSN ausgeführt, die sich durch einen Dienstausweis in Verbindung mit dem Personalausweis ausweisen. Gemäß § 5 SächsVermKatG sind die Mitarbeiter des GeoSN befugt, Flurstücke und bauliche Anlagen in Ausübung ihrer Tätigkeit zu betreten und zu befahren sowie die erforderlichen Arbeiten vorzunehmen.

Die Eigentümer, Erbbauberechtigten und Besitzer der betroffenen Flurstücke werden gebeten, den Zugang zu den Grundstücken zu ermöglichen und zu gewähren. Ihre Anwesenheit ist jedoch nicht erforderlich, die Arbeiten können auch ohne Ihre Anwesenheit ausgeführt werden.

Vermessungs- und Grenzmarken sind nach § 6 SächsVermKatG auf den Grundstücken zu dulden und Handlungen, die die Erkennbarkeit oder Verwendbarkeit beeinträchtigen können, zu unterlassen.

Als Ansprechpartner im GeoSN steht Ihnen Herr Danny Stockmann (Telefon 0351/8283-3316 und/oder E-Mail landesgrenzen@geosn.sachsen.de) zur Verfügung.

Informationen zum Datenschutz können Sie unter www.geosn.sachsen.de nachlesen.
Dresden, den 11.06.2025

Landesamt für Geobasisinformation Sachsen
Olbrichtplatz 3, 01099 Dresden

Termine und Veranstaltungen

August 2025

16.08.2025	Feuerwehr Förderverein Görschnitz e.V.	Görschnitz	Spritzenfest
15. bis 17.08.2025	Vogtländischer Schützenverein Kleingera e.V.	Kleingera	Schützenfest

September 2025

07.09.2025 ab 9.30 Uhr	Rassegeflügelzüchterverein Elsterberg und Umgebung e.V.	Dobia	Hähnewettkrähen
06.09.2025	Verein zur Erhaltung des Rittergutes Kleingera e.V.	Kleingera Rittergut	Tag des offenen Denkmals, Rittergut
06.09.2025	Verein zur Förderung der Ortsfeuerwehr und des Ländlichen Brauchtums Cunsdorf e.V.	Cunsdorf	Dorffest ab 14 Uhr
20.09.2025	EBC e.V. und EFC e.V.	Wolfgang-Studel-Stadion (An der Elsteraue)	Elsterberger Kinderfest
27.09.2025 ab 14 Uhr	Feuerwehrverein Elsterberg e.V.	Elsterberg	Straßenfest der Feuerwehr
30.+31.08.2025	Vogtländischer Heimatverein Elsterberg e.V.	Elsterberg Burgruine	Kellerfest

Kindersportfest in Cossengrün

Die VSG 1960 Cossengrün e.V. lädt zum traditionellen Kindersportfest ein. **Am Samstag, dem 16.08.2025 können sich ab 10.00 Uhr (Anmeldung: 9.00 – 9.45 Uhr)** alle sportbegeisterten Kinder und Familien auf dem **Sportgelände der VSG 1960 Cossengrün e.V.** mit Freude ausprobieren. Neben athletischen Disziplinen steht der Spaß am gemeinsamen sportlichen Geschick im Mittelpunkt, ob bei Tic-Tac-Toe, Torwandschießen, Gummistiefelweitwurf, Hüpfierrennen oder Sommerbiathlon. So können sich die Mädchen und Jungen mit Cleverness und Beweglichkeit gemeinsam mit ihrer Familie messen. Wir freuen uns auf Euch!

Termine und Veranstaltungen

DER VOGTLÄNDISCHE SCHÜTZENVEREIN KLEINGERA E.V. LÄDT EIN ZUM

35. Schützenfest 2025

Freitag, 15. August *BESTE VERKÖSTIGUNG*

18:00 Uhr Eröffnung mit Salutschießen
Bierfassanstich & GAUDIMEISTER

20:00 Uhr Party mit SEVENHEAT-Trio feat. marco_musik

Samstag, 16. August

14:30 Uhr Antreten der Vereine
Eröffnung mit Salutschießen
Kaffeestube

16:00 Uhr Musikalischer Nachmittag mit Jana Sammer

17:00 Uhr Auftritt der Kids vom Elsterberger Faschingsclub

18:00 Uhr Zwischendurch ein bisschen Marco Musik

19:30 Uhr Auswertung Edelsteinschießen & Proklamation Schützenkönig 2025

20:30 Uhr Tanz mit Zweitakt & Showeinlage der Kleingeraer Allstars

Sonntag, 17. August

10:00 Uhr Königsfrühschoppen

Freut euch auf ein abwechslungsreiches Festprogramm
Unterstützt durch marco_musik

Freizeitaktivitäten: Tombola, Hüpfburg, Schießbude, Edelsteinschießen, Adlerschießen

14. September 2025: 175 Jahre Schlusssteinlegung an der Göltzschtalbrücke

Am 14. September 1850 durchquerte der sächsische König unser Vogtland. Im Göltzschtal war der Bau der Göltzschtalbrücke – ein Pionierprojekt jener Zeit – kurz vor der Vollendung und die Verantwortlichen des Brückenbaus nutzten die Gelegenheit, just in dieser Zeit die Schlusssteinlegung zu zelebrieren und dazu den König als obersten Bauherrn einzuladen. Im Mittelpunkt dieses Tages stand ein Stein, der viele Jahrzehnte später zu Streitigkeiten führen sollte. Warum? Das und noch viel mehr erfahren Sie zu einer Führung der ganz besonderen Art.



Die Schlusssteinlegung unserer Göltzschtalbrücke jährt sich in diesem Jahr zum 175. Mal. Lassen Sie uns dieses Ereignis gemeinsam feiern! Der Fremdenverkehrsverein „Nördliches Vogtland“ lädt Sie recht herzlich ein - zum 14. September 2025 um 10 Uhr auf den Festplatz am Parkplatz 1 unseres "achten Weltwunders". Wir freuen uns auf Sie!

Dauer: ca. 2 Stunden; Teilnehmerbeitrag: kostenfrei

50 Jahre SATIRICUM

21. Juni 2025 bis 1. März 2026

Mittwoch bis Sonntag
Juni bis Oktober 11.00 bis 17.00 Uhr
November bis März 11.00 bis 16.00 Uhr

SATIRICUM im Sommerpalais Greiz

VOGT LAND KULTUR

Vogtland Philharmonie
GREIZ • REICHENBACH

MONATSTERMINVORSCHAU September 2025

Do., 04.09.2025, 17.30 Uhr, Greiz, Stadtkirche St. Marien WIE VIEL FARBEN HAT DIE WELT

Benefizkonzert für den Diakonieverein Carolinenfeld e. V.
Werke von Georg Friedrich Händel, Antonio Vivaldi & Johann Sebastian Bach

Tickets: kein Vorverkauf - Spenden erwünscht

Mi., 17.09.2025, 19.30 Uhr, Reichenbach i. V., Neuberinhaus Fr., 19.09.2025, 19.30 Uhr, Greiz, Vogtlandhalle 1. SINFONIEKONZERT

Leonard Bernstein: Ouvertüre zur Operette Candide
Friedrich Gulda: Konzert für Violoncello und Bläserorchester
Richard Strauss: Suite aus der Oper Der Rosenkavalier TrV 227d

Tickets RC: Kultur-Info 03765-3259240*, tickets.vibus.de
Tickets GRZ: Vogtlandhalle 03661-62880*, Tourist-Info -689815, Eventim

*Fragen Sie am besten nach einem Abo.

Mi., 24.09.2025, 18.30 - 19.45 Uhr, Reichenbach i. V., Neuberinhaus

TAG DER OFFENEN TÜR Öffentliche Probe

Peter Tschaikowski: Der Nussknacker-Suite op. 71a
Simon Edelmann / Dirigent

Tickets: Eintritt frei

Termine und Veranstaltungen

Anzeige(n)



Seit 2001 ist der Hospizverein Vogtland e.V. mit seinen Angeboten für schwerkranke Menschen, Trauernde und ihre Angehörigen da. Hospizarbeit ist Hilfe von Mensch zu Mensch.

Sie möchten diese Arbeit im Ehrenamt unterstützen, wollen mehr wissen über Krankheit, Sterben, Tod und Trauer? Sie möchten neue,

für Sie wertvolle zwischenmenschliche Erlebnisse und Begegnungen erleben oder fühlen Sie sich hilflos am Bett eines Schwerkranken, im Gespräch mit Angehörigen oder Trauernden? Dann dürfen Sie sich gern für unseren Kurs „SCHWERKRANKE UND ANGEHÖRIGE BEGLEITEN“ anmelden. Er startet am 05. September 2025. Es gibt

noch freie Plätze. Informationen finden Sie auf unserer Homepage oder Sie können sich gern auch telefonisch melden unter: 0174 71 25 976

Büro Reichenbach, Begegnungsstätte Nordhorner Platz 1, Tel.: 03765/612888 Büro Auerbach, Bebelstr. 13, Tel.: 03744/3098450
www.hospizverein-vogtland.de info@hospizverein-vogtland.de

Beratung und Information zu Begleitung von Schwerstkranken, Entlastung von Angehörigen, Vorsorgevollmacht und Patientenverfügung

nach telefonischer Vereinbarung
Reichenbach, Büro Begegnungsstätte,
Nordhorner Platz 1 Auerbach,
Büro, Bebelstraße 13

Trauercafé Reichenbach

Dienstag, 19. August 25, von 15.00 - 17.00 Uhr
Reichenbach, Nordhorner Platz 3

Anzeige(n)

Gratulationen

Wir gratulieren nachträglich
(Juli) ganz herzlich

zum 75. Geburtstag

Reinhard Poltsch aus Elsterberg
Lothar Gerbet aus Elsterberg
Dietrich Seidel aus Noßwitz



zum 80. Geburtstag

Annelie Röhr aus Elsterberg
Rudolf Hoffmann aus Elsterberg
Klaus Neumann aus Elsterberg



zum 85. Geburtstag

Hennadii Zaikin aus Elsterberg
Bärbel Zschoch aus Cunsdorf
Dieter Steudel aus Elsterberg
Brigitte Ritter aus Elsterberg
Elfriede Friedrich aus Elsterberg



zum 90. Geburtstag

Liane Becker aus Kleingera
Rita Wolf aus Elsterberg

Termine

Elsterberger Nachrichten 2025

Ausgabe- monat	Redaktions- schluss	Erscheinungsdatum (Auslagestellen und Entnahmekästen)
September	29.08.2025	10.09.2025
Oktober	02.10.2025	15.10.2025
November	30.10.2025	12.11.2025
Dezember	28.11.2025	10.12.2025

Später eingehende Anzeigenwünsche in der jeweiligen Ausgabe können nicht mehr berücksichtigt werden!

In eigener Sache

Ihr Kontakt zu uns:

Riedel GmbH & Co. KG

Gottfried-Schenker-Straße 1
09244 Lichtenau OT Ottendorf
Telefon: 037208 876-0
E-Mail: info@riedel-verlag.de
www.riedel-verlag.de

Sie wollen eine Anzeige aufgeben? Melden Sie sich hier:

- gewerbliche Anzeigen 037208 876-200
- private Anzeigen 037208 876-199
- Kleinanzeigen 037208 876-198
- per E-Mail unter anzeigen@riedel-verlag.de

Bestellen Sie Ihre **elektronische Ausgabe** der „Elsterberger Nachrichten“ kostenfrei unter newsletter@riedel-verlag.de.

Sie wohnen außerhalb und möchten die Elsterberger Nachrichten dennoch gern in Ihrem Briefkasten haben?

Dann lassen Sie sich die **aktuelle Ausgabe per Post** bequem nach Hause schicken (2,50 € pro Ausgabe). Schreiben Sie dafür eine Nachricht an riedel@riedel-verlag.de oder rufen Sie uns unter der Telefonnummer 037208 876-0 an.



Herzliche Glückwünsche zur Diamantenen Hochzeit



Herzliche Glückwünsche zum 60. Hochzeitstag überbrachte der Bürgermeister im Juli den Eheleuten

Martha und Manfred Kolbe
aus Kleingera.



Die Redaktion der „Elsterberger Nachrichten“ wünscht den Eheleuten Kolbe noch ganz viel gemeinsame Zeit bei guter Gesundheit.

Impressum – Elsterberger Nachrichten – Amts- und Heimatblatt für die Stadt Elsterberg

Erscheinungsweise: monatlich, Auflage: 2.086 Exemplare

Herausgeber: Stadt Elsterberg, 07985 Elsterberg, Marktplatz 1, Bürgermeister Axel Markert

Verantwortlich für den amtlichen Teil: Bürgermeister Axel Markert

Verantwortlich für den nichtamtlichen und Lokalen Teil: (v.i.S.d.P.) Bürgermeister Axel Markert, die Leiter anderer Ämter, Behörden und Institutionen bzw. die Vorsitzenden der lokalen Vereine

Redaktion: Stadtverwaltung Elsterberg, Katrin Götz-Kriegelstein, Telefon 036621 881-0, E-Mail: redaktion@elsterberg.de. Ein Anspruch auf Veröffentlichung im nichtamtlichen Teil ist nicht durchsetzbar.

Herstellung und Anzeigen: Riedel GmbH & Co. KG, Verlag für Kommunal- und Bürgerzeitungen Mitteleutschland, Gottfried-Schenker-Straße 1, 09244 Lichtenau, OT Ottendorf • Verantwortlich: Hannes Riedel, Telefon: 037208 876-0, E-Mail: info@riedel-verlag.de. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und unsere gültige Anzeigenpreisliste 2025. Die Elsterberger Nachrichten liegen für jeden Haushalt zur kostenfreien Mitnahme in den bekannten Auslagestellen bereit. Zusätzlich können sie kostenfrei als Newsletter über den Verlag (E-Mail-Versand) abonniert werden. • Sie kontaktieren dazu einmalig newsletter@riedel-verlag.de